Sensationeller Spurtsieg von Gerald Ciolek

Den bisher wertvollsten Erfolg in der Geschichte des von Jochen Hahn geleiteten Teams Akud Arnolds Sicherheit feierte sein jüngster Schützling Gerald Ciolek bei der Deutschen Straßenmeisterschaft in Mannheim. Der mit der Lizenz des RV Berlin 1888 gestartete Pulheimer schlug allen Assen ein Schnippchen und entpuppte sich mit dem überraschenden Spurtsieg über solche gestandenen Größen wie dem Gerolsteiner Robert Förster und Erik Zabel (Team Mobile) als die große Sprinthoffnung überhaupt. „Ich kann es einfach nicht glauben", stammelte der völlig überraschte Gerald Ciolek, nachdem er vom Rad gestiegen war. „Es ist mein erster Profisieg und dann gleich die Deutsche Straßenmeisterschaft! Alles hat bei diesem Sprint gestimmt. Ich habe dabei aus mir rausgeholt was möglich war und gewonnen. Nun bin ich überglücklich."

Lob kam von allen Seiten. Der mit dem Team besonders verbundene Marcel Wüst staunte nicht schlecht: „Der Junge ist ja unglaublich und mit seinen 18 Jahren viel schneller, als ich es damals war. Ich habe dann als Profi viele Siege errungen, aber der Titel eines Deutschen Meisters blieb mir versagt." Ein Urteil aus berufenem Munde, das für sich spricht.

Aber damit nicht genug, gehörten die Schützlinge von Jochen Hahn als echte Außenseiter dieses Titelwettstreits nicht etwa zu den puren Programmfüllern. Sie zeigten sich oft und nachhaltig. Besonders als es in die entscheidende Phase des Rennens ging. Da zog Felix Odebrecht mit einem Trio davon, fuhr einen vielversprechenden Vorsprung heraus und zwang so die Favoriten schließlich zum Handeln. Wenn er dann auch wieder eingefangen werden konnte, indem er sich die ARD-Sprintprämie von 5000 Euro sicherte, bekam er mehr als ein Trostpflaster für die entgangene bessere Platzierung als am Ende.

Mit dem im Dienste des polnischen Action-Teams stehenden Charlottenburgers Denis Kraft verbuchte Berlin einen weiteren Fahrer im Spitzenfeld auf Rang 14.

Einen fast sensationellen Ausgang nahm der Titelkampf der Frauen, zumindest aus der Sicht des Teams Feminin RG Charlottenburg. Erstaunlicher Weise hielten sich zwei Schützlinge von Peter Rente soweit vorn auf, daß für Elena Eifler der fünfte und Julia Claus der sechste Platz heraussprangen. Als es dann noch der erfahrenen Yvonne Schröder gelang, mit dem 14. Platz ebenfalls überraschend weit vorn anzukommen, weitaus renommierte Fahrerinnen hinter sich zu lassen, war der Jubel über Rang 2 im Tagesmannschaftsklassement der Radbundesliga riesig. Das war wohl ein Traumresultat und ließ das Team Charlottenburg auf den sechsten Rang vorziehen. Damit steht es erstmals sogar vor Motor Company Toyota, von dem Birgit Hollmann auf Platz 15 der Gesamt-Einzelwertung beste Berlinerin ist.

Deutsche Meisterschaften im Einerstraßenfahren am 26. Juni 2005 in Mannheim

Männer Elite (204 km): 1. Gerald Ciolek (Akud Arnolds Sicherheit) 4:25:21 h, 2. Robert Förster (Gerolsteiner), 3. Erik Zabel (T-Mobile) ... 22. Scholz (Akud Arnolds Sicherheit), 28.Schröder (Wiesenhof), 31. Voigt (CSC Team), 36. Werner, 40. Leben 11 s zur., 49. Liese, 68. Odebrecht 2:00 min (alle Akud Arnolds Sicherheit).

Frauen (108 km), zugleich 6. Bundesligarennen: 1. Regina Schleicher (Nürnberger) 2:40:34 h, 2. Tanja Hennes (AGC-Team), 3. Angela Brodtka (Red Bull Frankfurt) ... 5. Eifler, 6. Claus, 14. Schröder (alle RC Charlottenburg), 19. Polzin (Red Bull/SC Berlin), 23. Hollmann, 28. Nitzsche (beide Motor Company Toyota), 30. Theisen (RG Charlottenburg), 48. Blum (Team Stuttgart/SC Berlin), 60. Seidel, 67 Jesierski 22 s, 77. Grun, 78. Köhn (alle RC Charlottenburg) 11:13 min.

Gesamt-Einzel: 1. Madeleine Sandig (Eurgio Egrensis) 689 Punkte ... 15. Hollmann 451, 22. Eifler 357, 27. Blum 291, 30. Kampeter 281, 38. Theisen 216, 42. Claus 211, 45. Polzin 181, 46. Schröder 177, 52. Seidel 160, 57. Nitzsche 124, 60. Jesierski 112, 61. Köhn 109, 64. Rode 101, 66. Krpal 95, 71. Marunde 83, 78. Wegemund 38, 79. Grote 34, 85. Maßmann 15.

Paul Martens mit tollem Geburtstagsgeschenk

Das hätte der Sportliche Leiter des Berliner KED-Bianchi Rad Teams Dieter Stein wohl in seinen kühnsten Träumen nicht zu hoffen gewagt, aber der bisher eher unauffällige Paul Martens (Foto) erfüllte sie ihm bei den Deutschen Meisterschaften im Einzelzeitfahren der U23 in Schweinfurt. Nach 30 hitzeschweren Kilometern konnte seine Zeit von 37:56 min keiner der Konkurrenten unterbieten und damit gehörte dem gebürtigen Rostocker der Titel. Wenn das kein nachträgliches Präsent allererster Güte für Trainer Dieter Stein zum 50. Geburtstag war, der gerade einmal drei Tage zurücklag, was dann sonst?

Dabei soll nicht verschwiegen werden, daß zwar Robert Wagner (Köstritzer) 22 s schneller fuhr, aber nicht die vorgeschriebene Fahrlinie eingehalten hatte und von der Jury mit einer Zeitstrafe von 30 s belegt wurde. Aus Gold wurde so Silber.

Dagegen fuhr der Stein-Schützling ein optimales Rennen, ließ alle Enttäuschung aus einer bisher nicht ganz so gelungenen Saison hinter sich. Darüber durfte sich auch Auswahlcoach Peter Waibel freuen und so hofft Martens zu Recht auf einen EM-Einsatz.

Teamgefährte Robert Bengsch war wieder einmal die Zuverkässigkeit in Person. Das Treppchen hat er zwar mit seinem fünften Platz verpaßt, aber damit schuf er zugleich die Voraussetzung dafür, mit dem gesamten Team von KED-Bianchi noch ganz oben auf dem Podest zu stehen, gewannen die Berliner doch auch dazu die Tagesmannschaftswertung. der junge Simon Geschke hatte als drittbester Fahrer mit Platz 47 daran ebenfalls seinen Anteil.

An sein gutes Zeitfahrergebnis von der Tour de Berlin knüpfte auch Karl-Christian König vom US-Financial Team des RSV Werner Otto mit dem sechten Rang an, zeitgleich mit



Bahn-Auswahlgefährten Bengsch. Oder hatte er sich doch noch mehr ausgerechnet?

Der Berliner CSC-Profi Jens Voigt mischte bei den Männern in der Eliteklasse einmal mehr glänzend mit. Den Titel sicherte sich der Gerolsteiner Michael Rich vor Sebastian Lang, Bronze hielt Voigt sicher in den Händen. An sechter Stelle vertrat Thomas Liese das Akud Arnolds Sicherheit-Team erwartet gut, während der für Wiesenhof startende Berliner Björn Schröder noch Zehnter werden konnte.

Zum dritten Mal in Folge stand Judith Arndt (Nürnberger) bei den Frauen ganz oben und gewann damit auch das 5. Rennen der Bundesliga. Ansonsten hingen die Trauben für Berlinerinnen sehr hoch. Mit Platz 22 zog sich Birgit Hollmann (Motor Company Toyota) noch am besten aus der Affaire.

Deutsche Meisterschaften im Einzelzeitfahren am 24. Juni 2005 in Schweinfurt

Männer Elite (40 km): 1. Michael Rich 47:10 min, 2. Sebastian Lang (beide Gerolsteiner) 1:02 min, 3. Jens Voigt (CSC) 1:15 min ... 6. Liese (Akud Arnolds Sicherheit) 2:19 min, 10. Schröder (Wiesenhof) 3:50 min.

Männer U23 (30 km): 1. Paul Martens (KED-Bianchi Rad Team) 37:56 min, 2. Robert Wagner (Köstritzer) 8 s, 3. Stefan Schäfer (POT Cottbus) 13 s ... 5. Bengsch (KED-Bianchi) 38 s, 6. König (US-Financial Team), 22. Metzke 1:27 min, 25. Leben 1:34 min,32. Habenicht (alle Winfix Arnolds Sicherheit) 1:48 min, 34. Kriegs (US-Financial) 1:50 min, 47. Geschke 2:23 min, 48. Honstein (beide KED-Bianchi), 51. Sudy (Focus Stein-Therme BB) 2:37 min, 56. Odebrecht (Akud Arnolds Sicherheit) 2.46 min, 57. Schlüter (Winfix Arnolds Sicherheit) 2:51 min, 67. Schreiber (Focus Stein-Therme) 3:36 min, 72. Bommel (KED-Bianchi) 4:01 min, 73. Sellnow (Focus Stein-Therme) 4:02 min, 75. Spitzbarth (KED-Bianchi) 4:07 min, 84. Lemme (Focus Stein-Therme) 4:46 min, 89. Kubitzki (NRVg Luisenstadt) 5:10 min, 100. Korth 7:48 min, 101. Grosser (beide Focus Stein-Therme) 9:14 min, 102. Werner (Winfix Arnolds Sicherheit) 10:18 min.

Gesamt-Einzel nach 4. Bundesligarennen: 1. Schäfer 588 Punkte, 2. Westphal 526, 3. Gottfried (beide Sparkasse) 518, 4. Martens 462, 5. Bengsch 453 ... 14. Leben 287, 22. Habenicht 189, 25. Metzke 189, 30. Honstein 161, 38. Geschke 124, 47. Schlüter 107, 49. Ciolek 103, 52. Musiol, 53. Wolter je 99, 58. Wiele 82, 66. Burchert 75, 74. Bommel 65, 91. Sellnow 36, 94. Kleinschmidt (Winfix Arnolds Sicherheit) 33, 99. Sudy 29, 104. Odebrecht 24, 108. Schreiber 21, 109. Werner 19, ➼

Fortsetzung Seite 2

KED-Bianchi und Paul Martens erstürmten die Bundesliga-Spitze

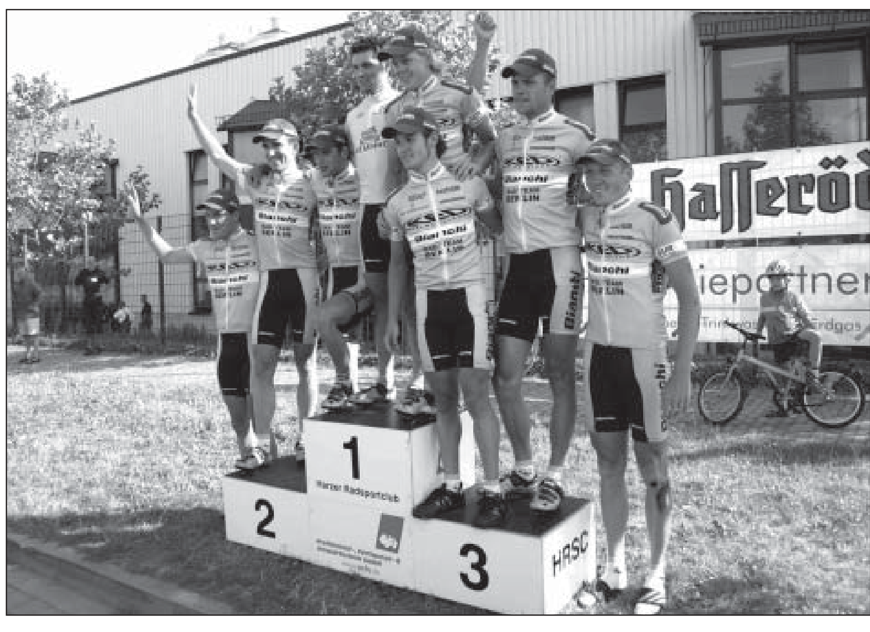
Das KED-Bianchi Team will Bundesliga-Sieger 2005 werden.

Der 21jährige Paul Martens (KED-Bianchi) hat sich in eine tolle Form gefahren. Der Deutsche Meister im Einzelzeitfahren der U23 gewann nun auch ein Straßenrennen der Wiesenhof-Bundesliga. Bei der Harzrundfahrt in Wernigerode triumphierte er mit einem beherzten Vorstoß auf den letzten der schweren 179 Kilometer und führte damit obendrein das KED-Bianchi Rad Team von Dieter Stein auf Platz 1 der Gesamtwertung, in der er ebenfalls die Führung übernahm.

Diese Ergebnisse haben sich die Schützlinge des Sportlichen Leiters Dieter Stein redlich verdient, denn es vergeht kein Bundesligarennen in dem nicht ihre Handschrift zu erkennen wäre.

Im Harz war das nicht anders. Wieder war es Bahnspezialist Robert Bengsch, der sein Heil in der Flucht suchte und mit weiteren Ausreißern gut drei Minuten Vorsprung herausfuhr. Nur eine größere Verfolgergruppe konnte nach 140 km diese Aktion beenden. Zwar ging das Geplänkel munter weiter, aber erst der Vorstoß von Martens brachte die Entscheidung.

Mit 19 s Vorsprung triumphierte Martens unbedroht vor einer zehnköpfigen Verfolgergruppe. Wieder gehörte Bengsch dazu und Teamgefährte Henning Bommel war ebenso mit von der Partie wie Christian Leben (Winfix Arnolds Sicherheit). Mit diesen Platzierungen sorgten Steins Hoffnungen auch für den dritten Tagesmannschaftssieg mit dem sie das Bochumer Sparkassen-Team von Gesamtrang 1 vergrängten. Leben (6.), Philipp Metzke (19.) und Mitja Schlüter (21.) sorgten für Platz 4 der Tageswertung und behaupteten somit für Winfix Arnolds Sicherheit den siebten Rang insgesamt.



5. Bundesligarennen U 23 in Wernigerode am 2. Juli 2005

Tageseinzelwertung 179 km: 1. Paul Martens (KED-Bianchi) 4:31:05 h, 2. Michael Franzl (Mapei Bayern) 19 s, 3. Kai Hilza (Team Bergstraße) ... 6. Leben (Winfix Arnolds Sicherheit), 10. Bommel, 11. Bengsch, 17. Geschke (alle KED-Bianchi) 24 s, 19. Metzke, 21. Schlüter (beide Winfix Arnolds Sicherheit), 26. Wolter (Focus Stein-Therme) 26 s, 31. Honstein (KED-Bianchi), 35. Wiele (Winfix Arnolds Sicherheit), 45. Sudy (Focus Stein-Therme) 31 s, 47. Habenicht (Winfix Arnolds Sicherheit) 33 s, 56. Geng (KED-Bianchi) 16:45 min, 59. Lemme, 71. Schulz (beide Focus Stein-Therme) 16:47 min, 78. Gajek (Winfix Arnolds Sicherheit).

Gesamt-Einzel: 1. Martens 672 Punkte, 2. Westphal (Sparkasse9 640, 3. Schäfer (POT Cottbus) 626, 4. Gottfried (Sparkasse), 5. Bengsch 541 ... 11. Leben 410, 20. Metzke 242, 26. Habenicht 222, 29. Honstein 210, 35. Geschke 190, 39. Schlüter 166, 42. Bommel 158, 43. Wolter 153, 49. Wiele 127, 59. Ciolek (Winfix Arnolds Sicherheit) 103, 72. Burchert (KED-Bianchi) 75, 83, Sudy 64, 95. Geng 40, 100. Kleinschmidt 33, 109. Odebrecht 24 (beide Winfix Arnolds Sicherheit), 114. Lemme 21, 115. Schreiber (beide Focus Stein-Therme) je 21, 116. Werner (Winfix Arnolds Sicherheit) 19, 121. Schulz 14, 122. Spitzbarth (KED-Bianchi) 14, 134. Gajek 2.

Tagesmannschaft: 1. KED-Bianchi 30 Punkte, 2. Mapei Bayern 25, 3. Köstritzer 21, 4. Winfix Arnolds Sicherheit 18 ... 11. Focus Stein-Therme 22; **Gesamt:** 1. KED-Bianchi 124, 2. Köstritzer, 3. Sparkasse Bochum je 121 ... 7. Winfix Arnolds Sicherheit 76, 14. Focus Stein-Therme 22.

Fortsetzung von Seite 1

110. Geng (KED-Bianchi) 16, 114. Spitzbarth 14. **Tagesmannschaft:** 1. KED-Bianchi, 2. Köstritzer, 3. POT Cottbus ... 7. Winfix Arnolds Sicherheit, 16. Focus Stein-Therme; **Gesamt:** 1. Sparkasse 97, 2. KED-Bianchi 94, 3. Köstritzer 91 ... 7. Winfix Arnolds Sicherheit 58, 14. Focus Stein-Therme 13.

Frauen (30 km): 1. Judith Arndt 40:09 min, 2. Trixi Worrack (beide Nürnberger) 3 s, 3. Madeleine Sandig (Euregio Egrensis) 1:24 min ... 22. Hollmann 4:53 min, 24. Kampeter (beide Motor Company Toyota) 5:13 min, 37. Köhn (Team Feminin RG Charlottenburg) 6:55 min, 38. Nitzsche (Motor Company Toyota) 7:11 min, 40. Schröder 7:30 min, 41. Seidel 7:33 min, 44. Eifler (alle RG Charlottenburg) 8:06 min, 47. Gärtner (Motor Company Toyota) 8:28 min, 48. Theisen (RG Charlottenburg) 8:32 min, 50. Blum (Team Stuttgart/SC Berlin) 8:53 min, 51. Rode (Motot Company Toyota) 9:01 min, 58. Jesierski (RG Charlottenburg) 11:48 min.

Gesamt-Einzel nach 5.Bundesligarennen: 1. Liebig (Nürnberger) 660 Punkte, 2. Arndt 600, 3. Sandig 596 ... 15. Hollmann 394, 24. Blum 259, 27. Kampeter 246, 32. Eifler 224, 42. Theisen 166, 45. Seidel 140, 49. Polzin (Red Bull Frankfurt/SC Berlin) 119, 51. Köhn 107, 53. Schröder , 54. Rode je 101 , 55. Jesierski 99, 57. Krpal 95, 60. Claus 88 (beide RG Charlottenburg), 63. Marunde (Motor Company Toyota) 83, 66. Nitzsche 42, 75. Wegemund 38, 76. Grote 34, 82. Maßmann (alle RG Charlottenburg) 15.

Tagesmannschaft: 1. Nürnberger...7. Motor Company Toyota, 8. RG Charlottenburg; **Gesamt:** 1. Nürnberger 140...6. Motor Company Toyota 72, 7. RG Charlottenburg 68.

Spitzenreiter verteidigte die Führung

Als neuer Bundesliga-Spitzenreiter war Sebastan Hans (SC Berlin) nach dem Titelkampf von Forst zum 4. Bundesligarennen der Junioren gestartet. Der harte Kurs im verlassenen Tagebau von Welzow bot dem WM-Kandidaten erneut Gelegenheit, sich mit einer guten Leistung zu empfehlen. In einer aussichtsreichen Spitzengruppe war er stets ums Tempo bemüht, so wie man es von ihm gewohnt ist. Aber zum Schluß konnten dann doch zwei Fahrer entwischen. So gewann Dominik Roels (Nordrhein-Westfalen) den Spurt gegen seinen letzten verbliebenen Begleiter David Hesselbarth aus Bayern. Mit Abstand rollte dann ein Quintett ins Ziel, wobei erneut der sechste Platz für den Berliner Straßenmeister genügte, um die Führung in der Bundesliga weiter auszubauen.

4. Bundesligarennen Junioren in Welzow am 12.6.2005

Tageseinzel (125,90 km): 1. Dominik Roels (Nordrhein-Westfalen) 3:13:54 h, 2. David Hesselbarth (Bayern), 3. Kim Lachmann (Rheinland-Pfalz) 17 s ... 6. Hans (Berlin), 36. Achterberg (RG Südwest Berlin) 3:03 min, 43. Thömel (Berlin), 51. Zidek (RG Südwest), 93. Tucholl (LV Berlin) 11:06 min.

Gesamt-Einzel: 1. Hans 485 Punkte, 2. Roels 473, 3. Hesselbarth 352 ... 11. Seiler (LV Berlin) 282, 28. Thömel 199, 59. Kramp 99, 66. Wilming (alle Berlin), 80. Tiedt (RG Südwest) 58, 91. Achterberg 47, 93. Meyfarth 45, 95. Kalz 43, 105. Tucholl (alle Berlin) 34, 109. Zidek 29, 110. Schwarz 27, 133. Petter (alle RG Südwest).

Tagesmannschaft: 1. Nordrhein-Westfalen 30, 2. Thüringen 25, 3. Bayern 21 ... 9. Berlin 12; **Gesamt:** 1. Thüringen 110, 2. Nordrhein-Westfalen 80, 3. HFB Gera 72 ... 5. Berlin 71, 18. Südwest 11.

Bei Sturz Titel begraben

Der Europameistertitel im Zweier-Mannschaftsfahren schien den Junioren Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt)/Norman Dimde (Frankfurter RC) im italienischen Dalmine kaum noch zu nehmen, als 18 Runden vor Schluß der Berliner über die vor ihm gestürzten Holländer in hohem Bogen ebenfalls zu Boden mußte. Damit war der Titel futsch, denn während Kalz mit ausgerenkter Schulter zur Notaufnahme ins Krankenhaus fuhr stand Dimde das Rennen alleine durch. Aber es reichte nicht mehr zu einem Medaillenplatz, zwei Zähler fehlten an Bronze.

Bei den Männern war Andreas Müller (KED-Bianchi) mit seinem neunten Platz an der Seite von dem Süddeutschen Graßmann als neuen Partner überhaupt nicht zufrieden.

Deutscher Vizemeister Sebastian Hans

Es zieht sich wie ein roter Faden durch diese Saison, daß Sebastian Hans (SC Berlin) einen weiteren Leistungssprung vollzogen hat. Der erste Hinweis darauf ergab sich aus dem Gewinn des Berliner Straßenmeistertitels in Motzen und führte über weitere hervorragende Resultate in der Bundesliga schließlich zu einem der Saisonhöhepunkte für den talentierten BDR-Auswahlfahrer.
In Guben sollten nun bei den Deutschen Meisterschaften im Einerstraßenfahren der Junioren Nägel mit Köpfen gemacht werden. So verwunderte es auch nicht, daß Hans selbstverständlich einen Platz in der 15köpfigen Spitzengruppe fand. Obwohl er dort immer wieder für Tempo sorgte, konnte er das Aufschließen der Verfolger nicht verhindern. Dazu hätte es größerer Unterstützung durch seine Mitstreiter bedurft.
Aber der erblich vorbelastete Rennfahrer ließ auch dann nicht locker, als das Riesenfeld wieder beisammen war. Seine erneute Attacke konnten dann nur noch drei Titelanwärter mitgehen. Um aber nicht noch einmal so eine Pleite wie mit einer größeren Gruppe zu erleben, setzte sich unser Berliner Meister wie eine Lokomotive an die Spitze und übernahm die Führung bis ins Ziel. Erst hier konnte Dominik Roels aus Köln noch vorbeiziehen, nachdem er völlig auf das Stehvermögen von Hans vertraut hatte und diesem wie ein Schatten gefolgt war.
So fehlten Sebastian Hans im Spurt dann leider die letzten Körner, um seinen mutigen Vorstoß mit dem Titel zu krönen. Nach kurzer Enttäuschung ließ er sich dann aber doch zufrieden mit Silber ehren und feiern. Auswahlcoach Moser wird die Fahrweise einer seiner großen WM-Hoffnungen mit Sicherheit gefallen haben.
Auf den vorderen Plätzen des riesigen Hauptfeldes konnte sich dann Julian Tucholl (NRVg Luisenstadt) mit Platz 11 achtbar in die neue Altersklasse einführen. Direkt dahinter behauptete sich der Norddeutsche Meister Christopher Kramp (SC Berlin) auf Platz 12. Alle anderen Berliner hatten mit dem Ausgang des Junioren-Titelwettstreits nichts zu tun.
Dagegen fuhr Bastian Faltin (SC Berlin) bei der Jugend ein offensives Rennen und hatte bis zu einem unglücklichen Sturz in der Endphase allerbeste Aussichten auf ein gutes Abschneiden. Doch dann mußte er aus der Ferne beobachten wie der Bayer John Degenkolb Meister wurde. Ein wenig trösten durfte er sich wohl auch damit, daß sein Klubkamerad Fabio Lippold mit dem zehnten Rang die Fortschritte aus den jüngsten Rennen bestätigen konnte. Dagegen landete Berlins Doppelmeister Arne Kenzler (BTSC) weit abgeschlagen im großen Feld.
Aus den anderen Klassen ist der neunte Rang der talentierten Juliane Gotsch vom SC Berlin lobend zu erwähnen.


Sebastian Hans


Bastian Faltin

Deutsche Meisterschaften im Einerstraßenfahren am 18./19. Juni 2005 in Guben

Junioren (126 km): 1. Dominik Roels (VCS Köln) 2:48:21 h, 2. Sebastian Hans (SC Berlin), 3. Tino Meier (RSC Cottbus), 4. Walsleben (RC Kleinmachnow) ... 11. Tucholl (NRVg Luisenstadt), 12. Kramp (SC Berlin), 59. Petter (Zehlendorfer Eichhörnchen), 63. Sterz (Luisenstadt), 117. Seiler (AdW), 129. Fielsch (BTSC), 142. Schwarz (SC Berlin), 143. Wölki (Luisenstadt), 144. Thömel (AdW).
Männliche Jugend (72 km): 1. John Degenkolb (Germania Weißenburg) 1:42:06 h, 2. Philipp Ries (RSV Wyhl), 3. Marcel Arnold (RSC Turbine Erfurt) ... 10. Lippold (SC Berlin), 52. Heitmann, 57. Tetzlaff, 59. Kähling (alle BTSC), 60. Reinhardt (SC Berlin), 64. kenzler (BTSC), 72. Pachale (AdW), 96. Faltin 3:43 min zur., 98. Marquardt (beide SC Berlin) 7:11 min.
Schüler (36 km): 1. Max Stahr (VfR Büttgen) 57:12 min, 2. Felix Hambsch (RSC Jena), 3. Henrik Sawadsky (VC Neuwied) ... 57 Raatz, 58. Wotschke (beide AdW), 62 . Winkler (SC Berlin).
Juniorinnen: (72 km): 1. Caroline Ibele (RU Wangen) 1:55:40 h, 2. Lisa Brennauer (TSV Durach) ... 26. Hohmann, 43. Hoffmann (beide AdW).
Weibliche Jugend (54 km): 1. Hanna Amend (KJV Rügen) 1:27:52 h, 2. Martina Zwick (RSC Wörth), 3. Juliane Eisemann (RSV Osterweddingen) ... 19. Opitz (BTSC), 39. Lehmann (AdW), 50. Gonschorek (BTSC).
Schülerinnen (36 km): 1. Linda Rinker (Edelweiß Achkarren) 1:02:26 h, 2. Maria-Theresa Hesse (GW Hildburghausen), 3. Nicole Ackermann (Edelweiß Kandel) ... 9. Gotsch (SC Berlin), 22. Brecht (AdW).

Schwerer Stand gegen die Uhr

Auf der traditionsreichen Strecke von Forst in der Lausitz hatten Berlins Junioren bei der Deutschen Meisterschaft im Einzelzeitfahren einen schweren Stand. So war es auch nicht verwunderlich, daß lediglich Sebastian Hans (SC Berlin) mit Platz 6 mithielt.

Deutsche Meisterschaften im Einzelzeitfahren

Junioren (20 km): 1. Patrick Gretsch (RV Elxleben) 24:05 min, 2. Marcel Kittel (RSV Arnstadt) 41 s zur., 3. Dominik Roels (Nordrhein-Westfalen) 1:00 min ... 6. Hans (SC Berlin) 1:37 min, 14. Seiler (AdW) 1:55 min, 42. Kalz (NRVg Luisenstadt) 2:19 min, 52. Kramp (SC Berlin) 2:36 min, 61. Müller (BRC Zugvogel) 2:46 min, 72. Tucholl 2:58 min, 80. Blaesing (beide Luisenstadt) 3:08 min, 85. Meyfarth 3:18 min, 91. Starker (AdW) 3:25 min, 92. Zidek (Zehlendorfer Eichhörnchen) 3:25 min, 100. Achterberg (RC Charlottenburg) 3:36 min, 105. Schwarz (SC Berlin) 3:40 min, 125. Kracik (AdW) 4:06 min, 134. Tiedt (RC Charlottenburg) 4:26 min, 136. Petter 4:30 min, 140. Bollmann (beide Zehlendorfer Eichhörnchen) 4:44 min.
Juniorinnen (20 km): 1. Lisa Brennauer (TSV Durach) 28:19 min ... 29. Hoffmann (AdW).

Bei der Premiere gleich auf Platz 3

Die neu aus der Taufe gehobene 1. Lausitzer Jugendtour vom 10. bis 12. Juni 2005 in Luckau schloß Berlins Auswahl mit dem 3. Rang in der Gesamtmannschaftswertung ab. Einen zweiten möglichen Tageserfolg nach seinem Sieg im Einzelzeitfahren verpaßte Mannschaftskapitän Bastian Faltin auf der Schlußetappe, ließ sich aber nicht den Ehrenplatz nehmen. In der Gesamteinzelwertung sah er sich dann allerdings vom Berliner Meister Arne Kenzler noch vom sechten Platz verdrängt. Damit war der TSCer bester Berliner vor Faltin. Sein Teamgefährte Julius Marquardt fügte einen fünften Platz in der Sprintwertung in die erfreuliche Gesamtbilanz ein.

1. Lausitzer Jugendtour vom 10.-12.6.2005

1. Etappe Rundstreckenrennen (33 km) Tages-Einzel: 1. Fabian Schaar (BDR-Auswahl), 2. Peter Clauß (Sachsen I), 3. Maximilian Hornung (Bayern) ... 22. Markus Wähner (LV Berlin), 36. Theo Reinhardt (BTSC), 43. Julius Marquardt, 44. Arne Kenzler, 47. Bastian Faltin (alle LV Berlin), 55. Sven Heitmann, 67. Matti Kähling (beide BTSC).
Einzelzeitfahren (10,3 km): 1. Faltin 14:42 min, 2. John Degenkolb (BDR) 7 s zur., 3. Arne Kenzler 11 s ... 7. Marquardt 30 s, 17. Tetzlaff 47 s, 26. Kähling 1:09 min, 47. Heitmann, 48. Wähner.
3. Etappe Rundstreckenrennen (52,5,km) Tages-Einzel: 1. Degenkolb, 2. Lorenz Knauer (Bayern), 3. Marcel Arnold (Thüringen), 4. Wähner, 9. Kenzler, 31. Faltin, 46. Heitmann, 47. Reinhardt; **Gesamt-Einzel:** 1. Degenkolb, 2. Schaar, 3. Arnold ... 6. Kenzler, 13. Faltin, 17. Wähner, 34. Marquardt.
4. Etappe Straßenrennen (83,1 km) Tages-Einzel: 1. Philip Ries (Oberhausen), 2. Faltin, 3. Benjamin Gutjahr (Thüringen) ... 10. Kenzler, 14. Reinhardt, 31. Wähner.
Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Schaar 201 Punkte, 2. Arnold 182, 3. Degenkolb 179 ... 6. Kenzler 142, 7. Faltin 141, 20. Wähner 102, 26. Reinhardt 81, 42. Marquardt 55, 50. Tetzlaff 34, 63. Kähling 18, 73. Heitmann 9.
Gesamt-Mannschaft: 1. BDR 505, 2. Thüringen 406, 3. LV Berlin 385 ... 12. Berliner TSC 160.
Sprintwertung: 1. Degenkolb 19 ... 5. Mar-quardt 3, 8. Faltin 2.

Überaus erfolgreicher Iduna-Expreß

Horst Laukait, der 1. Vorsitzende der Schöneberger Idunen, war ganz aus dem Häuschen, denn mit diesem beinahe Doppelerfol seiner Schützlinge hatte er kaum gerechnet. Um so mehr strahlte er mit Fabian Pohl und Michael Gehrmann um die Wette. Sie hatten dem Hufeisenrennen des RV Möwe Britz eindeutig ihren Stempel aufgedrückt. Der Berliner Vizemeister Fabian Pohl beendete die C-Klassen-Prüfung mit dem Sieg, seinem ersten überhaupt, in Alleinfahrt. Zuvor war er mit Vereinskamerad Michael Wegmann und dem Frankfurter Jens Runge erfolgreich auf Rundenjagd gegangen. Letzterer verhinderte dann noch das Iduna-Doppel, dank seiner Aktivitäten im ersten Renndrittel.

Dort hatte auch Peter Fahr (Köpenicker SV) den Grundstein für seine gute Platzierung gelegt. In der etwas unübersichtlichen Endkampfphase war er zunächst von dem jungen, eifrigen WA unter Leitung von Günther Fischer zwar untergegangen, aber bei näherem Hinsehen wurde alles noch richtig gestellt. Auf Platz 4 führte er die überrundete Meute an.

Ein spannendes Duell lieferten sich bei den Junioren die WM-Kandidaten Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) und sein Sixdays-Sieger-Partner Norman Dimde (Frankfurter RC). Der Deutsche Meister im Punktefahren heimste dann doch sicherer als gedacht die meisten Punkte zum Sieg ein.

Stehvermögen bewies im Jugendrennen Karl Seiler (AdW), der der Lausitzer Übermacht diesmal trotzen konnte. Der Deutsche Querfeldeinmeister Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow) zeigte sich in der Schülerklasse überlegen. Berlins Nachwuchs blieb leider chancenlos.

Bei der von Herbert Toepfer wieder mustergültig organisierten Veranstaltung, für die er erneut zahlreiche Sponsoren im Kiez mit dem Ortsvorstand der CDU Britz und seiner Vorsitzenden Sabine Toepfer-Kataw hatte gewinnen können, sogten die durchlaufenden Prämien wie üblich für zusätzliche Spannungseffekte. Dabei bediente sich Klaus-Dieter Appelt vom Köpenicker SV gleich doppelt, gewann die Prämie von Herbert Toepfers Tochter Sabine ebenso wie die von der CDU Britz. Jens Runge strahlte über die Prämie von Lotto-Toto am Hufeisen. Die Bundestagsabgeordnete der CDU Verena Butalikaski beglückte Marcel Kalz mit ihrer Prämie. Norman Dimde holte sich die von Fahrrad-Koppel.

Britzer Hufeisenrennen des RV Möwe Britz am 18. Juni 2005

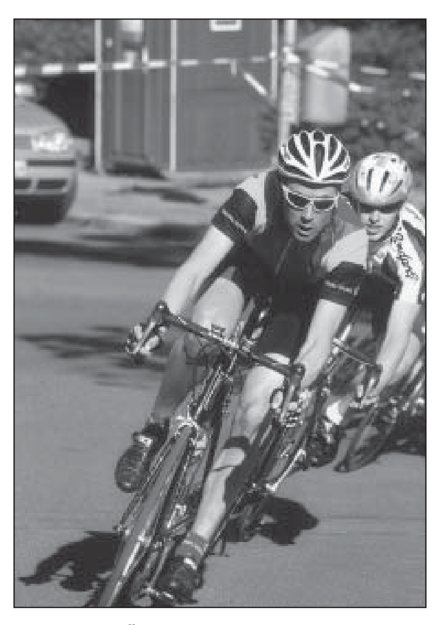
Elite C-Klasse um den Großen Preis der CDU Britz (63 km): 1. Fabian Pohl (RV Iduna) 1:24:58 h/ 45 Punkte, 2. Runge (Frankfurter RC) 29, 3. Michael Gehrmann (RV Iduna) 10, eine Rd. zur.: 4. Fahr (Köpenicker SV) 27, 5. Müller (SC Berlin) 22, 6. Wehnstedt (RT Borgsdorf), 7. Sawall (RV Berlin 1888) je 19, 8. Hosang (Dessauer RC) 14, 9. Teubel (RSV Werner Otto) 9, 10. Ludin (BTSC) 6, 11. Thiessen (RSV Peitz) 4, 12. Krause (RV Iduna), 13. Langrock je 2, 14. Michaelis (beide RC Charlottenburg) 1, 15. Sander (RSV Werner Otto), 16. Altmann (RC Kleinmachnow), 17. Hinze (Köpenicker SV), 18. Moritz (AC Leipzig), 19. Wist (RV Iduna), drei Rd. zur.: 20. Engelke (RC Charlottenburg).

Junioren um den Elekromeister-Steinäcker-Preis (35 km): 1. Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) 47:10 min/39 Punkte, 2. Norman Dimde (Frankfurter RC) 30, 3. Christopher Pfingsten (OSC Potsdam) 24, 4. Tucholl (Luisenstadt) 21, 5. Witkowski 7, 6. Haußen, 7. Frank (alle Frankfurter RC), 8. Achterberg (RC Charlottenburg), 9. Wölki, 10. Sterz (beide Luisenstadt), 11. Rode, 12. Fischer (beide Frankfurter RC), 13. Starker (AdW), 14. Steher (OSC Potsdam), 15. Karow (Frankfurter RC).

Jugend um den Maler-Schulz-Preis (24,5 km): 1. Karl Seiler (AdW) 34:56 min/23 Punkte, 2. Dennis Müller 22, 3. Alexander Franke (beide RK Endspurt Cottbus) 9, 4. Pidun (RSC Cottbus) 8, 5. Walsleben (RC Kleinmachnow) 4, 6. Dehmel (RSC Cottbus), 7. Lobjinski (Frankfurter RC), 8. Hesse (AdW) je 3, 9. Schiewer (RSC Cottbus), 10. Schulze (Luisenstadt) je 1, 11. Nittke (Frankfurter RC), 12. Lemke (RV Iduna), 13. Krause (Genthiner RC), 14. Bernhardt (SC Berlin), 15. Ueske (RSC Cottbus), 16. Marquardt (Luisenstadt), 17. Tietze (RC Kleinmachnow), 18. Baudach, 19. Kietzke (beide Luisenstadt), 20. Haberiah (Magdeburger SV), 21. Hoffmann, 22. Milke, 23. Pohl (alle SC Berlin), 24. Ochel, 25. Akrutat (beide RC Charlottenburg.

Schüler (14 km): 1. Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow) 40 Punkte, eine Rd. zur.: 2. David Horning (RK Endspurt Cottbus) 15, 3. Tom Rogge (Magdeburger SV) 11, 4. Bolle (Genthiner RC) 9, 5. Großesser (SC DHfK Leipzig) 5, 6. Schulz (RSC Cottbus) 4, 7. Nungeßer (BTSC) 3, 8. Merker (SC Berlin) 1, 9. Gau (AdW), 10. Ludwig (RC Charlottenburg), 11. Wilhelm (AdW), 12. Kira Schmitz (RC Charlottenburg), 13. Lante (Zehlendorfer Eichhörnchen).

Senioren um den Willy-Kutschbach-Erinnerungspreis (24,5 km): 1. Jens Boriczka (RSV Parchim) 34.27 min/33 Punkte, 2. Jan Skowronowski (RSC Potsdam) 15, 3. Karl-Heinz Jürß (FSV Bad Doberan) 13, 4. Krüger (RSV Osterweddingen) 10, 5. Barts (RV Iduna) 7, 6. Großesser (SC DHfK Leipzig) 5, 7. Knorr (Zehlendorfer Eichhörnchen), 8. Wegner (RV Iduna) je 2, 9. Nedew (Luisenstadt) 1, 10. Owtscharow (Moskau), 11. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen), 12. Schulze (BW Buchholz), 13. Gernegroß (RSV Osterweddingen), 14. Hanke (RSC Potsdam), 15. Kowalewsky (RC Charlottenburg).



Kraftvoll stürmt Fabian Pohl, gefolgt von Peter Fahr, mit klarem Vorsprung seinem ersten Sieg entgegen

Herbert Toepfers Tochter Sabine fühlt sich immer wieder wohl in ihrer Sponsorenrolle, unterstützt den umtriebigen Vater gern. Hier mit den erfolgreichen Junioren Norman Dimde, Marcel Kalz und Christopher Pfingsten v.l.n.r. (Bild links).
Nun hat auch Karl Seiler (Mitte) mit einem Sieg die Bilanz der erfolgreichen Radsportfamilie nach Bruder Roberts Bahnerfolgen weiter aufgebessert (Bild rechts).

Fotos: Uhlig





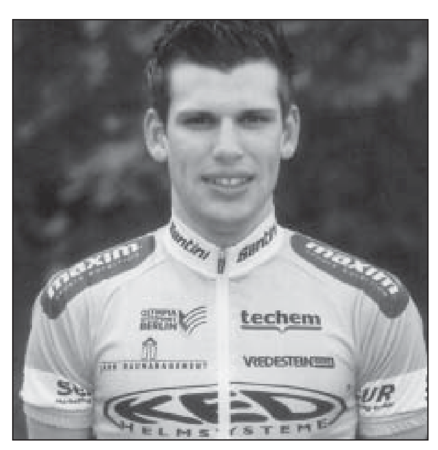
Nur sechs Sekunden fehlten Felix Odebrecht

Die 54. Mainfranken-Tour war fest im Griff der Teilnehmer aus Berlin. Nach Etappensiegen von Christian Leben und Gerald Ciolek vom team Akud Arnolds Sicherheit und Robert Kriegs vom RSV Werner Otto fehlten Akud-Kapitän Felix Odebrecht ganze sechs Sekunden für den Gesamtsieg in der Internationalen Dreietappenfahrt der U23. Das war das Ergebnis einer großartigen Zusammenarbeit des ganzen Teams, das sich voll und ganz für Odebrecht einsetzte, der das Gelbe Tri-kot beim Zeitfahr-Prolog nur um 64 Hundertstel Sekunden geschlagen, dem Franzosen Mathieu Ladagnous hatte überlassen müssen. Doch ein Sturz auf der 2. Etappe verdarb ihm zunächst das Konzept. So mußte auf der Schlußetappe nun unbedingt ein Etappensieg her, um den Franzosen noch zu verdrängen.

Dieser Tagesabschnitt stand ganz im Zeichen eines von Christian Leben angeführten Ausreißerquintetts, indem sich der für die BDR-Straßenauswahl gestartete Akud-Fahrer vorübergehend schon das Gelbe Trikot gesichert hatte. Aber die von den Franzosen betriebene scharfe Jagd zeigte den gewünschten Erfolg. Nach dem die Ausreißer wieder gestellt waren, versuchte das Team von Raphael Schweda noch einmal alles, um das Blatt noch zu wenden.



Jubelnde Gewinner v.l.n.r. Christian Leben, Mitja Schlüter, Felix Odebrecht, Gerald Ciolek, Artur Gajek. Sitzend Philipp Metzke.



Immer zuverlässig: Timo Honstein.

Tagessieger wurde schließlich Ciolek. Einen Doppelsieg dieses Berliner Teams verhinderte der Cottbuser Roger Kluge, der Odebrecht noch den Ehrenplatz vor der Nase wegschnappte. Insgesamt war ihm dieser nun aber nicht mehr zu nehmen.

Vom KED-Bianchi Team setzte sich diesmal Timo Honstein am besten in Szene und erreichte mit Platz 9 noch ein Topergebnis. Der für die Auswahl der BDR-Bahnfahrer gestartete Robert Kriegs bestätigte seine viertbeste Prolog-Zeit mit dem Spurtsieg auf der 2. Etappe, bei der allerdings Philipp Metzke (Akud Arnolds Sicherheit) so unglücklich zu Fall kam, daß er ausscheiden mußte. In Stürze verwickelt waren da leider auch noch Odebrecht und Ciolek. Aber diese blieben ohne Folgen.

54. Mainfranken-Tour UCI 2.2 vom 16.-19. Juni 2005 der U23

Prolog Einzelzeitfahren (3 km): 1. Mathieu Ladagnous (Frankreich) 2:58,50 min, 2. Felix Odebrecht (Akud Arnolds Sicherheit), 3. Paul Voß (Wiesenhof), 4. Kriegs (BDR-Bahn/RSV Werner Otto) 1 s zur. ... 6. Ciolek 3s, 10. Gajek (beide Akud Arnolds Sicherheit), 11. Bommel (BDR-Bahn/BTSC), 20. Martens (BDR-Straße/BTSC) 5 s, 26. Schlüter 7 s, 30. Metzke (beide Akud Arnolds Sicherheit) 8 s, 40. Honstein 9 s, 58. Geschke (beide KED-Bianchi) 11 s, 65. Leben (BDR-Straße/RV Berlin 1888) 12 s, 69. Burchert (KED-Bianchi) 12 s, 83. Habenicht (Akud Arnolds Sicherheit) 13 s, 88. Geng 14 s, 89. Spitzbarth 14 s, 101. Röstel (alle KED-Binachi) 18 s.

1. Etappe (154 km): 1. Leben 3:49:07 h, 2. Marcel Wyss (Schweiz), 3. Ladagnous, 4. Odebrecht ... 10. Honstein, 14. Metzke, 20. geschke 31 s, 21. Habenicht 47 s, 28. Ciolek 1:17 min, 30. Spitzbarth, 36. Martens, 46. Schlüter, 47. Burchert, 75. Geng 9:27 min, 80. Röstel, 83. Bommel, 84. Gajek, 102. Kriegs 22:33 min.

2. Etappe (150 km): 1. Kriegs 3:29:52 h h, 2. Christoph Meschenmoser (BDR-Bahn), 3. Sebastian Frey (Team Bergstraße) ... 7. Schlüter, 11. Spitzbarth, 15. Geng, 19. Odebrecht, 22. Leben, 27. Martens, 30. Honstein, 34. Röstel, 45. Bommel, 52. Burchert, 55. Hebenicht, 56. Gajek, 75. Geschke, 79. Ciolek 37 s.

3. Etappe (143 km): 1. Ciolek 3:44:12 h, 2. Kluge, 3. Odebrecht ... 7. Gajek, 10. Geng, 20. Honstein, 33. Martens, 44. Leben, 50. Geschke, 53. Habenicht, 57. Spitzbarth, 59. Bommel, 61. Burchert, 72. Schlüter 38 s, 73. Kriegs 43 s, 76. Röstel 4:11 min.

Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Ladagnous 11:05:50 h, 2. Odebrecht 6 s, 3. Meschenmoser, 4. Leben 7 s ... 9. Honstein 20 s, 16. Geschke 51 s, 21. Habenicht 1:11 min, 22. Ciolek 1:20 min, 30. Martens 1:33 min, 41. Burchert 1:40 min, 46. Spitzbarth 1:42 min, 55. Schlüter 2:13 min, 59. Gajek 9:41 min, 60. Bommel, 66. Geng 9:52 min, 68. Röstel 14:07 min, 73. Kriegs 19:54 min.



Letzte Meldung: Robert Bengsch neuer Vize-Europameister über 4000 m. Bericht folgt in Heft 9.

Charlottenburger Pfingstausflug

Die Charlottenburgerinnen machten zu Pfingsten einen Ausflug zum Victoria-Cup nach Dänemark. Die Einladung verdankten sie ihrem dänischen Teammitglied Henriette Fredriksen. Mit von der Partie auch Katharina Blum (SC Berlin). Sie wurde am Ende als Neunte die Bestplatzierte. Daneben erreichte nur noch Sonja John (Platz 34) das Ziel.

1. Etappe (98 km): ... 11. Fredriksen, 13. Blum 5:42 min zur., 34. Lydia Wegemund 7:15 min, 37. John, 38. Manja Maßmann, 39. Anja Grothe.

2. Etappe (93 km): ... 4. Blum, 11. Fredriksen, 37. Maßmann, 47. John, 49. Wegemund.

3. Etappe (87 km): ... 9. Blum, 34. John.

Dieter Horatschek zum 70. Geburtstag

Eine herzliche Gratulation für Dieter Horatscheck soll an dieser Stelle stehen, nachdem er am 11. Juli 2005 in Hohen Neuendorf seinen 70. Geburtstag bei bester Gesundheit hat feiern können. Die Verdienste von Mister Radball - wie ihn seine Freunde im Berliner Radsport-Verband oft ehrend nannten - sind unbestritten. Als Landesfachwart, Internationaler Schiedsrichter aber vor allem als glänzender Organisator von bedeutenden Turnieren mit Elitemannschaften hat er sich einen festen Platz in der Historie unseres Verbandes geschaffen.

Auch nach seinem Rückzug ins Privatleben findet er noch oft genug Zeit, Mannschaften seiner RVg Nord zu Turnieren zu begleiten. Nun hoffen wir mit ihm, daß das derzeitige Spitzenduo Godehard Behnke/Christian Rochler ihm beim Aufstiegskampf in die 1. Radball-Bundesliga noch ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk wird bereiten können. Alles Gute und weiterhin beste Gesundheit, Mister Radball!



Wieder tolle Rundenjagden

Wo das US-Financial Team des RSV Werner Otto startet, da sind Rundenwirbel angesagt. So auch beim Kriterium in Babelsberg, als in der Eliteklasse Robert Bartko und Guido Fulst, die Spitzenleute dieses Teams, den Ton angaben. Nur Sascha Richter (BTSC) konnte da mithalten. So endete das Hauptrennen des OSC in dieser Reihenfolge.

Elite: 1. Robert Bartko, 2. Guido Fulst (beide US-Financila Team), 3. Sascha Richter (BTSC), eine Rd. zur.: 4. Kalz (VfL Wolfsburg), 5. Piper (POT Cottbus), 6. Röstel (KED-Bianchi), 7. König (US-Financial Team), 8. Höbel (RV Iduna), 9. Bach (RSC Turbine Erfurt), 10. Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz).

Junioren: 1. Julian Tucholl (NRVg Luisenstadt) 58:04 min/15 Punkte, 2. Fabian Peter (OSC Potsdam) 9, 3. Maximilian Paul (Frankfurter RC 6, eine Rd. zur.: 4. Kalz (Luisenstadt) 24, 5. Krage (Frankfurter RC) 16, 6. Achterberg (RC Charlottenburg) 4, 7. Kramp (SC Berlin) 3, 8. Bollmann (Zehlendorfer Eichhörnchen) 2.

Jugend: 1. Kevin Fenske 48:33 min/28 Punkte, 2. Max Walsleben (beide RC Kleinmachnow) 27, 3. Julius Marquardt (SC Berlin) 20, 4. Meister (RSV Osterweddingen) 11, 5. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen), 6. Peters (RSV Osterweddingen) je 1, 7. Schulz, 8. Michel (beide BTSC).

Schüler: 1. Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow) 41:31 min/27 Punkte, eine Rd. zur.: 2. Juliane Eisermann 29, 3. Franziska Merten (beide RSV Osterweddingen) 10, 4. Nungeßer (BTSC) 5, 5. Edith Papsin (Genthiner RC) 3, 6. Carolin Opitz (BTSC) 2, 7. Schulz (Frankfurter RC) 1, 8. Fischer (TSG Wriezen), 9. Jenny Russow (Frankfurter RC), 10. Kartenberg (RC Charlottenburg).

U13: 1. Silvio Herklotz (BTSC), 2. Willi Willwohl (Pneumant Fürstenwalde), 3. Tim Reske (RV Iduna), 4. Franke (Frankfurter RC), 5. Brockhoff (RSC Hildesheim), 6. Behrendt (BTSC), 7. Rebmann (AdW), 8. Ehrke (RC Kleinmachnow), 9. Brands (RSV Potsdam), 10. Konieczny (Luisenstadt), 11. Moritz (Erkneraner RC), 12. Böhm (BTSC), 13. Richter (RV Iduna), 14. Sally Lorenzen (RC Charlottenburg), 15. Weßelowski (RV Iduna).

Lokalmatador Robert Bartko (Mitte) bei Siegerehrung mit Guido Fulst (l.) und Sascha Richter (r.) Bild oben.



Julian Tucholl als Juniorensieger (Mitte, von Fabian Peter (l.) und Maximilian Paul (r.) flankiert, Bild nebenstehend.

Fotos: Uhlig

Kids-Tour rückt in die City vor

Wenn sich leider die Absicht, das Einzelzeitfahren der 13. Kids-Tour am Strausberger Platz zu starten aus verkehrstechnischen Gründen nicht verwirklichen läßt, hat Lutz Fischbach für den Schlußtag aber eine Änderung durchgesetzt. Die Finalrennen rollen zwar weiter über den Kudamm, aber Start und Ziel befinden sich jetzt in unmittelbarer Nachbarschaft zum neuen Kranzler Eck und damit ein Stück weiter in der City.

Der BRV hat wieder in der Agentur Das Marketingnetzwerk starke Unterstützung bekommen. Als Sponsoren unterstützen abermals together e.v., Difa, 6-Tage-Rennen GmbH, Bike o'Bello, Dls Dance Studio, Bistro Zinnkann, Hotel Kolumbus, McDonald, City BKK, M.A.X. 2001 Sportmarketing GmbH, Brüsch GmbH, LIFE PLUS, Fitness-Studio Maximus und www.truck4event.de das in Europa nach wie vor einen besonderen Stellenwert aufweisende Ereignis im nachwuchssport.

Ein Blick in die Startliste läßt wieder keine Wünsche offen, denn mit den festen Zusagen von Luxemburg, belgien, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz und Tschechien sowie allen namhaften BDR-Landesvertretungen sollte es wieder einen spannenden rennverlauf geben. Inwieweit die Gastgeber eine Rolle spielen können, bleibt abzuwarten.

Wer jubelt nach Philipp Klein dieses Mal am Schäferberg?



Foto: Fanselow

45. Straßenrennen Cottbus-Görlitz-Cottbus des RK Endspurt am 29. Mai 2005

Elite KT/A/B (188 km): 1. Lars Wackernagel 4:30.22 h, 2. Rene Obst (beide Team Wiesenhof), 3. Marco Scheibel (POT Cottbus), 4. Kiritschenko (Nozumi dessau), 5. Radochla, 6. Greipel (beide Wiesenhof), 7. Schüler (Nozumi Dessau), 8. Kriegs (US Financial Team), 9. Zinn (Nozumi Dessau), 10. Keßler (T-Mobile) ... 12. Kalz (VfL Wolfsburg), 13. Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz), 17. Röstel, 20. Roitzsch (beide KED-Bianchi).

C-Klasse (188 km): 1. Nando Schaberg (BTSC), 2. Eric Tiessen (RSV Peitz), 3. Falk Leuschner (RSV Chemnitz) ... 7. Sander (RSV Werner Otto), 12. Laufer (RV Iduna), 13. Wolf (BRC Zugvogel), 14. Ludin (KED-Bianchi).

Junioren (126 km): 1. Jörg Lehmann 3:02:02 h, 2. Michael Weicht (beide SC DHfK leipzig), 3. Martin Gründer (RK Endspurt Cottbus) ... 11. Thömel (AdW), 18. Tucholl (NRVg Luisenstadt).

Jugend (82 km): 1. Matti Kähling (BTSC) 2:12:27 h, 2. Juluis Marquardt (SC Berlin), 3. Peter Clauß (Lok Zwickau), 4. Reinhardt (SC Berlin), 5. Puder (PSV Forst), 6. Wähner (SC Berlin), 7. Hesse (AdW), 8. Palme (SSV Heidenau), 9. Scharow (1. RSV Niesky), 10. Lippold (SC Berlin), 11. Ahrendt (RSC Cottbus), 12. Walsleben (RC Kleinmachnow), 13. Baudach (Luisenstadt).

Schüler (17 km): 1. Paul Schneider (RSC Cottbus) 36:38 min, 2. Tobias Barkschat (VfL Wolfsburg), 3. Stefan Morling (RSC Cottbus), 4. Winkler (SC Berlin), 5. Raatz (AdW).

Senioren 2/3/4 (82 km): 1. Jens Kunath (RSV Chemnitz) 2:07:22 h, 2. Friedhelm Wessels (MTB-Verein), 3. Jörg Koppe (Speiche Leipzig), 4. Steffen (Köpenicker SV), 5. Zeiger, 6. Dubiel (beide RSC Cottbus) ... 14. Wegner (RV Iduna).

Frauen (82 km): 1. Katja Polzin (SC Berlin) 2:22:38 h, 2. Karin Bürger (Dresdner SC), 3. Stephanie Gronow (Frankfurter RC) ... 6. Claus (RG Charlottenburg), 8. A. Nitschke, 9. M. Nitschke (beide Motor Company Toyota), 15. Radimierski (RV Lichterfelde-Steglitz).

Juniorinnen (82 km): 1. Susi Tosch (RK Endspurt Cottbus) ... 5. Hohmann, 9. Hoffmann, 10. Schmidt (alle AdW).

Wittig-Schützlinge auf Rang 3

Ihrer aktiven Fahrweise verdankten die Schützlinge von Torsten Wittig bei der internationalen erstklssig besetzten Eko-Tour der Frauen in Polen einen hervorragenden dritten Rang in der Gesamtmannschaftswertung hinter der siegreichen russischen Nationalauswahl und dem polnischen Team MKS Start Peugeot Andrezj Kita, aber vor weitaus renommierteren Vertretungen aus Polen, Litauen und der Ukraine.

Die erneut für Motor Company Toyota startende Birgit Söllner (15.), Birgit Hollmann (20.) und Karin Burger (23.), eine Vereinskameradin von Söllner, fuhren ein starkes Rennen. Speziell auf der extrem schweren Schlußetappe mit fünf Bergwertungen und der Zielankunft im 810 m hoch gelegenen Czernichow waren Hollmann und Söllner mit vorn zu finden.

Mit von der Partie auch das Team Feminin Charlottenburg, für die Katharina Blum (SC Berlin) als Beste auf Platz 31 kam, gefolgt von der Litauerin Roberta Pilkauskaite (36.).

8. Eko-Tour der Frauen vom 2.-5. Juni 2005

1. Etappe (130 km): 1. Tanja Hennes 3.29:24 h, 2. Elke Gebhardt (beide BDR-Auswahl) 2 s zur., 3. Anna Skawinska (Polen) 4 s ... 6. Söllner (Motor Company Toyota) 5 s,7. Katja Polzin (Red Bull Frankfurt/SC Berlin), 20. Karin Burger, 24. Annekatrin Nitzsche (beide Motor Company Toyota), 47. Roberta Pilkauskaite (Team Feminim Charlottenburg), 46. Nicole Kampeter, 62. Birgit Hollmann (beide Motor Company Toyota), 64. Katharina Blum (Team Feminin Charlottenburg), 81. Klaudia Seidel 5.14 min, 83. Lydia Wegemund 7:53 min, 88. Katja Broxtermann 20:53 min.
Tagesmannschaft: 1. BDR-Auswahl 10.28:19 h ... 5. Motor Company Toyota 8 s, 16. Team Feminin Charlottenburg 5:17 min.
2. Etappe (119,5 km): 1. Charlotte Becker (Red Bull Frankfurt) 3:18:01 h, 2. Tanja Hennes (BDR-Auswahl), 3. Gebhardt, 4. Polzin ... 19. Burger, 34. Söllner, 35. Pilkauskaite, 47. Kampater, 50. Blum, 53. Seidel, 54. Hollmann, 61. Nitzsche; **Gesamt-Einzel:** 1. Hennes 6.47:22 h ... 7. Polzin 8 s, 19. Söllner, 20. Burger.
Tagesmannschaft: 1. Red Bull 9:54:03 h ... 10. Motor Company Toyota, 13. Team Feminin Charlottenburg; **Gesamt:** 1. BDR-Auswahl 20:22:18 h ... 11. Motor Comapany Toyota 12 s, 13. Team Feminin Charlottenburg 5:21 min.
3. Etappe Einzelzeitfahren (26,2 km): 1. Tereza Hurikova (Tschechien) 35:28 min, 2. Bogumila Matusiak (Polen) 11 s, 3. Charlotte Becker 29 s ... 17. Polzin 2:24 min, 18. Söllner 2:28 min, 20. Hollmann 2:40 min, 24. Burger 2:50 min, 36. Pilkauskaite 3:25 min, 46. Kampeter 3.52 min, 59. Seidel 4:35 min, 71. Blum 6:10 min; **Gesamt-Einzel:** 1. Hurikova 7:22:58 h ... 16. Polzin 2:24 min, 17. Söllner 2:28 min, 19. Hollmann 2:40 min.
Tagesmannschaft: 1. Red Bull 11:44:17 h ... 5. Motor Company Toyota 4:08 min, 13. Team Feminin Charlottenburg 10:20 min.
4. Etappe (96,1 km): 1. Volha Hayeva (Belorußland) 3:02:09 h, 2. Matusiak 13 s, 3. Valentina Gawrilowa (Rußland) 41 s ... 17. Söllner 3.43 min, 24. Hollmann 4:30 min, 25. Burger 4:40 min, 31. Blum 7:45 min, 36. Pilkauskaite 9:36 min, 43. Seidel 15:50 min, 44. Nitzsche 15:57 min, 45. Kampeter 16:01 min.
Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Bogumila Matusiak 10:25:28 h, 2. Voiha Hayeva 42 s, 3. tereza Hurikova 1.32 min ... 15. Söllner 5:47 min, 20. Hollmann 6:49 min, 23. Burger 7:09 min, 34. Pilkauskaite 12.40 min, 37. Blum 13.34 min, 41. Kampeter 19:32 min, 44. Nitzsche 22:48 min, 48. Seidel 25:13 min.
Tagesmannschaft: 1. Rußland 9:12:30 h ... 4. Motor Company Toyota 7:13 min, 12. Team Feminin Charlottenburg 27:08 min; **Gesamt-Abschluß:** 1. Rußland 31:27:05 h, 2. MKS Start Peugeot Andrzej Kita 7:13 min, 3. Motor Company Toyota 9:04 min ... 13. Team Feminin Charlottenburg 40:46 min.

Am wilden Kaiser auf schwerer Tour

BRV-Sportwart Michael von der Heyde war sehr beeindruckt von der 22. Internationalen Masters-Rundfahrt in Tirol und den dabei von den Berlinern gezeigten Leistungen, die er bei diesem großartigen Sportereignis begleitet hatte. Beeindruckt vom Wilden Kaiser wie von Kufstein und den tempostarken Rennen der Senioren, die allesamt sich eine gehörige Portion Können aus früheren Rennfahrerjahren haben aufbewahren können. Gestartet waren 127 Fahrer aus ganz Europa in den Mastersklassen 1 und 2. Den stärksten Eindruck konnte Christian Jäger vom RV Berlin 1888 hinterlassen, der in der Klasse 1 am Wilden Kaiser nur knapp am Podest vorbeifuhr und Vierter wurde. Dazu kamen zwei weitere fünfte Plätze, womit er schließlich als bester Berliner auf Rang 15 der Gesamtwertung landete.

In der Sonderwertung der Klasse 2 behauptete Klaus-Dieter Scholz (ESV Lok Schöneweide) sogar Rang 8 nach gemeinsam bestrittenen Rennen. Der RSV Werner Otto war mit einer kompletten Mannschaft vertreten und schloß in der Gesamtmannschaftswertung auf dem 12. Platz ab, bei 15 Vertretungen im Ziel.

22. Internationale Masters-Rundfahrt Tirol des RC Wilder Kaiser/Kufstein vom 26.-29. Mai 2005

1. Etappe Rund um den Wilden Kaiser (128 km): 1. Christian Eminger (CC Bern) 3:05:37 h, 2. Hermann Sinningen (BDR-Masters-Auswahl), 3. Bjarne Olsen (Mix Team Jylland), 4. Christian Jäger (RV Berlin 1888) ... 25. Bernd Herder (RSV Werner Otto), 44. Frank Kühn (ADSG/Edeka Kaiserbräu - RV Iduna) 23 s, 46. Steffen Jahnke (RSV Werner Otto) 36 s, 53. Klaus-Dieter Scholz (ESV Lok Schöneweide) 59 s, 57. Norbert Hager (RV Berlin 1888) 8:15 min, 58. Mike Zwingenberger (RSV Werner Otto), 73. Reinhard Runge (RV Berlin 1888), 93. Uwe Bakalosch (RSV Werner Otto) 9:12 min.
2. Etappe Über den Angerberg (92 km): 1. Olsen 2.18.44 h, 2. Sinningen, 3. Mathias Grünig (HRC Wernigerode) ... 5. Jäger, 23. Scholz, 35. Kühn, 37. Herder 2:07 min, 38. Jahnke, 48. Zwingenberger 5:44 min, 75. Runge, 81. Hager, 93. Bakalosch 13:09 min; **Gesamt-Einzel:** 1. Olsen ... 6. Jäger.
3. Etappe Einzelzeitfahren Kufstein-Mariastein (15 km): 1. Werner Hügel (TSV Gaimersheim) 15:09 min, 2. Wladimir Gottfried (Vitamer CT) 15 s, 3. Wolfgang Lackner (PSV Wien) 21 s ... 19. Jäger 1:28 min, 21. Kühn 1.37 min, 46. Zwingenberger 2:59 min, 49. Herder 3:02 min, 53. Scholz 3:12 min, 65. Jahnke 3:51 min, 81. Hager 4.17 min, 87. Bakalosch 4:31 min, 89. Runge 4.37 min; **Gesamt-Einzel:** 1. Hügel ... 14. Jäger 1.28 min.
4. Etappe Durch das Unterinntal (93 km): 1. Eninger 2:03:49 h, 2. Olsen, 3. Gottfried ... 8. Zwingenberger 1.23 min, 9. Jäger, 19. Herder, 20. Jahnke, 23. Kühn, 49. Scholz, 66. Runge 3.40 min, 68. Bakalosch, 73. Hager; **Gesamt-Einzel:** 1. Gottfried ... 15. Jäger 2:41 min.
5. Etappe Rund um den Fölven (100 km): 1. Sinningen 2.24:32 h, 2. Eminger, 3. Olsen ... 5. Jäger, 27. Herder 5 s, 32. Scholz, 37. Zwingenberger, 39. Jahnke, 41. Kühn, 54. Runge 1:41 min, 58. Hager, 84. Bakalosch 7.22 min.
Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Wladimir Gottfried 10.08:02 h, 2. Christian Eminger 8 s, 3. Enzo Mezzapesa (OCI Differdingen) 19 s ... 15. Jäger 2:41 min, 28. Kühn 5:25 min, 29. Scholz 5.29 min, 31. Herder 6:26 min, 36. Jahnke 7:52 min, 55. Zwingenberger 18:16 min, 66. Runge 23.46 min, 72. Hager 26:37 min, 81. Bakalosch 37:44 min.

Auf fremden Straßen und Pisten

GOMMERN (11.6.2005)
Straßenrennen Elite (64 km): 1. Renzo Wernicke (Nozumi Dessau) ... 3. Sascha Richter (BTSC).
Senioren (38,4 km): 1. Enrico Busch (RT Borgsdorf) ... 10. Scholz (ESV Lok Schöneweide).

BAD HARZBURG (17.6.2005)
16. Nachtrennen Elite (70 km): 1. Jan Pokrandt (Team RSH), 2. Richard Faltin (Tschechien), 3. Leif Lampater ... 8. Fulst (beide US-Financial Team), 10. Roitzsch (KED-Bianchi).

Steile Berge - schwere Rennen

Eine Berliner Auswahl startete im Teilnehmerfeld der 31. Internationalen Junioren-Rundfahrt in Oberösterreich. In den steilen Bergen gab es für die Flachlandfahrer von der Spree gegen starke Konkurrenz aus zehn Nationen nichts zu holen. Gegen den dreifachen dänischen Gesamterfolg kämpften sie gemeinsam mit weiteren starken deutschen teams daher auf verlorenem Posten. Insofern darf man mit dem Abschneiden dann doch zufrieden sein, denn der Lerneffekt in solch hochwertigen internationalen Rennen ist ungemein.

31. Internationale Junioren-Rundfahrt des Oberöstereichischen RV vom 1.-3. Juli 2005

1. Etappe (116,3 km): 1. Andre Steensen 2:52:40 h, 2. Niki Östergaard, 3. Thomas Guldhammer (alle Dänemark) ... 29. Philipp Walsleben (RC Kleinmachnow) 40 s zur., 30. Jonas Fielsch (BTSC), 69. Tucholl (NRVg Luisenstadt) 6:04 min, 74. Robert Seiler (AdW), 77. Rick Wilming (BTSC), 102. Alexander Sterz (Luisenstadt) 12:09 min.
Mannschaften: 1. Dänemark 8:38:00 h ... 13. Berlin 7:24 min.
2. Etappe Tages-Einzel (95,1 km): 1. Jure Zagar (Slowenien) 2:21.14 h, 2. Andre Steensen 3 s, 3. Stefan Denifl (beide Österreich) ... 38. Fielsch 44 s, 40. Walsleben, 62. Wilming 4.30 min, 68. Tucholl 4.57 min, 84. Sterz 5.29 min, 91. Seiler 7:43 min; **Gesamt:** 1. Zagar.
Tagesmannschaft: 1. Österreich 7:04:15 h ... 14. Berlin 5:46 min.
3. Etappe Tages-Einzel (120,6 km): 1. Michael Weicht (Sachsen) 2:49:29 h, 2. Martin Brand (Thüringen), 3. Jure Zagar ... 55. Fielsch 4 s, 56. Wilming, 73. Tucholl 2:42 min, 87. Sterz 13:13 min, 89. Seiler 15:52 min.
Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Andre Steensen 8:03:14 h, 2. Niki Östergaard 6 s, 3. Kvist Thomas Vedel (Dänemark) 19 s ... 27. Walsleben 1:37 min, 29. Fielsch, 72. Tucholl 13:52 min, 88. Seiler 29.48 min, 90. Sterz 31:00 min.
Tagesmannschaft: 1. Thüringen 8:28:27 h ... 9. Berlin 1:07 min; **Gesamt-Abschluß:** 1. Dänemark, 2. Österreich, 3. Thüringen ... 13. Berlin.

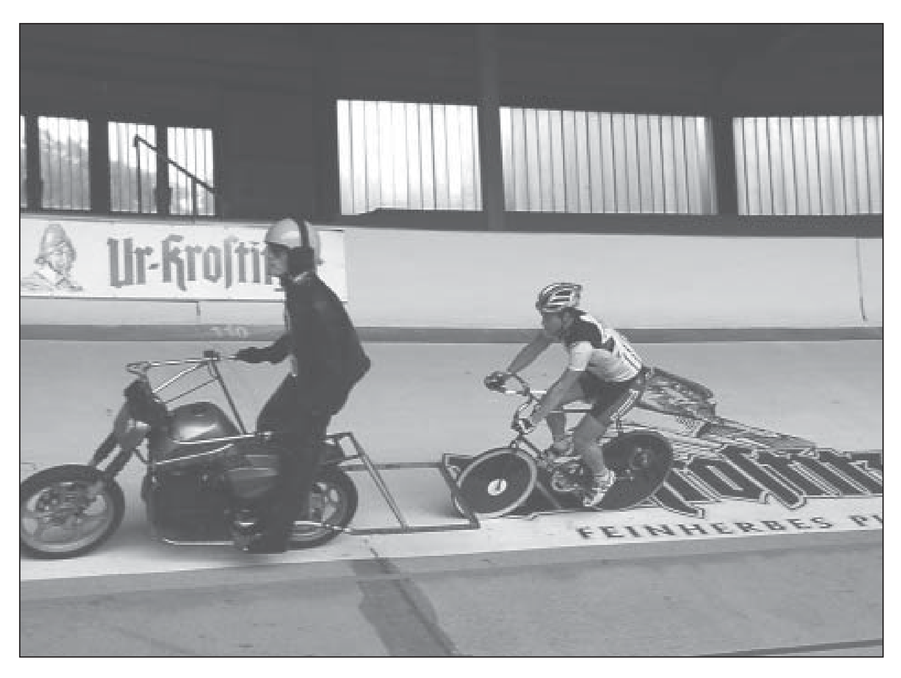
Elfter Titel für Carsten Podlesch

Endlich wieder in der Form, die er sich seit Saisonbeginn wünschte, bestand der 35jährige Carsten Podlesch hinter seinem neuen Schrittmacher Helmut Baur (Singen) den Kampf um den Deutschen Stehermeistertitel auf der Leipziger Radrennbahn vor 2000 begeisterten Zuschauern erfolgreich. Dabei hatte es zum Jahresanfang wegen der notwendigen neuen beruflichen Orientierung ziemliche Anlaufschwierigkeiten gegeben, den Sport in ähnlicher Qualität weiter auszuüben. Aber nun hat es geklappt und das Zehlendorfer Eichhörnchen hatte allen Grund zu jubeln.

Dabei war ihm das Glück des Tüchtigen hold, denn sowohl im Vorlauf als auch im Finale zog er das Los für die Startposition 1. Dagegen traf es den 33jährigen Lokalmatador Timo Scholz, der beim Team Akud Arnolds Sicherheit unter Vertrag ist, ziemlich hart. Vom neunten Platz gestartet, führte ihn Karsten Podlesch, Onkel und Vereinsvorsitzender des späteren Meisters, bis auf Platz 2 und entging dabei als einziger Mitstreiter einer Überrundung.



Siegerehrung v.l.n.r. Karsten Podlesch mit Timo Scholz, Helmut Baur mit Carsten Podlesch, Jan Richter mit Christian Dippel.



Startete verheißungsvoll ins neue Metier: Patrick Michaelis. Fotos: Mähler



Mit dem Schwung von Udo Schulz fuhr Florian Fernow erneut ins Finale.

Für Überraschungen sorgten aber noch zwei weitere Berliner im Starterfeld. Obwohl derzeit für Florian Fernow (RC Charlottenburg) bei der Bundeswehr wenig Trainingsmöglichkeit gegeben ist, weckte er an der Rolle von Karsten Podlesch im Vorlauf hinter dem klaren Sieger Jan Richter (RSC Seefeld) Hoffnungen auf eine Wiederholung des Vorjahresergebnisses mit seinem Ehrenplatz. Aber damit war das Leistungslimit erreicht, denn im Finallauf hinter anderem Schrittmacher, mit Peter Bäuerlein (Amberg), ging es nicht über den achten Rang hinaus.

Der Franke hatte mit dem Neuling Patrick Michaelis (RC Charlottenburg) allerdings im Lauf der Unterlegenen die Sensation besorgt. Dort ließ das Gespann nur Jörg Bauer aus Leipzig den Vortritt.

Deutsche Stehermeisterschaften 2005 am 8./9. Juli in Leipzig

1. Vorlauf: 1. Scholz (Akud Arnolds Sicherheit) h. Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen), 2. Vonhof (Sparta Prag) h. Durst (Nürnberg), 3. Jan-Eric Schwarzer (RVC Brackwede) h. Gessler (Bielefeld), 5. Michaelis (RC Charlottenburg) h. Bäuerlein (Amberg); **2. Vl.:** 1. Richter (RSC Seefeld) h. Dippel (Bielefeld), 2. Fernow (RC Charlottenburg) h. Podlesch, 3. Hildebrandt (RSC Schwermbeck) h. Acker (Bielefeld); **3. Vl.:** 1. Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen) h. Baur (Singen), 2. Siegel (RV Nürnberg) h. Durst (Nürnberg), 3. Möbus (PSV Forst) h. Ehnert (Chemnitz).

Finale über eine Stunde: 1. Carsten Podlesch h. Helmut Baur 66 km in 1:00:36 h, 2. Timo Scholz h. Karsten Podlesch, 3. Jan Richter h. Christian Dippel ... 6. Vonhof h. A. Dippel, 8. Fernow h. Bäuerlein.

Lauf der Unterlegenen über 30 km: 1. Jörg Bauer (1. RV Leipzig) h. Adelmeyer (Erfurt) 28:23 min, 2. Patrick Michaelis.

Empfehlenwerter Bildband

Die Ausstellung der Photographien des ehemaligen Bundesligafahrers Tino Pohlmann aus Frankfurt (Oder) im Automobil Forum Unter den Linden hat vielen Besuchern die Tour de France auf eine ganz spezifische Weise nahegebracht. Entgegen allen inzwischen alltäglichen Gepflogenheiten alles in Farbe darzustellen, griff er dabei auf Schwarz-Weiß-Aufnahmen zurück und verschaffte sich damit einen intensiven Zugang zu diesem radsportlichen Weltereignis seit über 100 Jahren. Seine Neugier und die Lust am Beobachten lassen den Mensch im Brennpunkt seiner Arbeiten stehen. Er wendet dabei ausschließlich analoge Technik an, verzichtet gänzlich auf Kunstlicht. Pohlmann ist ein Licht-Bildner, der seine Objekte mit Sensibilität zu Bildkompositionen in der Tradition der klassischen Photographie festhält. Die sehenswerten Bilder der Ausstellung finden in Radsportkreisen mit Sicherheit ihre Interessenten. Als Bildband sind sie unter dem Titel „Rotation Contraction Inspiration“ im Buchhandel zum Preise von 25 Euro erhältlich.

AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

AUGSBURG (21./22.5.2005)
Sprintercup Männer - 200 m: 1. Michael Seidenbecher (Sprintteam Erfurt) 10,65 s, 2. Daniel Giese (RSV Werner Otto) 10,68 s, 3. Marco Jäger (RSV Wittlich) 10,95 s; **Finale:** 1. Seidenbecher, 2. Giese, 3. Jäger.
Keirin: 1. Jäger, 2. Michael Spieß (RSG Augsburg), 3. Seidenbecher ... 5. Giese.

SCHOPP (15.5.2005)
Zweier-Mannschaftsrennen: 1. Marvulli/Aeschbach (Schweiz), 2. Lazar/Blaha (Tschechien), 3. Garber/Selzer (Österreich), 4. Müller/Löffler (KED-Bianchi/Stuttgart) ... 9. Kalz/Dimde (Luisenstadt/Frankfurter RC).

DUDENHOFEN (16.5.2005)
Elite Punktefahren: 1. Andreas Müller (KED-Bianchi), 2. Franko Marvulli ... 9. Kalz (Luisenstadt).
Zweier-Mannschaftsrennen: 1. Marvulli/Aeschbach (Schweiz), 2. Blaha/Lazar (Tschechien), 3. Müller/Löffler (KED-Bianchi/Stuttgart) ... 10. Kalz/Dimde (Luisenstadt/Frankfurter RC).
Sprinter-Omnium: 1. Stefan Nimke (XXL-Team)/Jan van Eijden (Kaiserslautern)/Marco Jäger (RSC Wittlich) 87 Punkte, 2. Daniel Giese (RSV Werner Otto)/Robert Förstemann (Sprintteam Erfurt)/Stefan Döhrer (Sprintteam Erfurt) 103.

NEUMARKT (25.-29.5.2005)
26. Internationale Bayern-Rundfahrt UCI 2.HC
1. Etappe (186 km): 1. Jan Svorada (Tschechien) 4:37:16 h ... 5. Voigt (CSC), 23. Odebrecht, 26. Tesar, 56. Scholz, 90. Liese, 98. Müller, 107. Willwohl, 110. Werner (alle Akud Arnolds Sicherheit).
2. Etappe (185 km): 1. Jean-Patrick Nazon (Frankreich) ... 11. Voigt, 21. Willwohl, 25. Tesar, 40. Scholz, 70. Liese, 78. Werner, 94. Müller, 96. Odebrecht.
3. Etappe (210 km): 1. David Kopp (Wiesenhof) 4:47:04 h ... 25. Liese, 42. Willwohl, 64. Scholz, 65. Voigt, 71. Tesar, 75. Odebrecht, 76. Werner, 85. Müller.
4. Etappe Einzelzeitfahren (22 km): 1. Jens Voigt 31:42 min ... 35. Liese 2:57 min, 38. Scholz 3:01 min, 42. Werner 3:08 min, 43. Tesar 3:10 min, 64. Odebrecht 3:51 min, 97. Müller 5:18 min, 100. Willwohl 6:01 min.
5. Etappe (174 km): 1. Andreas Klöden (T-Mobile) 4:18:59 h) ... 25. Voigt, 37. Liese, 55. Odebrecht, 76. Müller, 86. Werner.
Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Michael Rich (Gerolsteiner) 18:56:10 h, 2. Alexander Winokurow (T-Mobile) 20 s, 3. Linus Gerdemann (CSC) 59 s ... 18. Liese 2:45 min, 34. Voigt 34:56 min, 43. Scholz 38:42 min, 77. Odebrecht 44:50 min, 85. Müller 55:44 min, 87. Werner 1:05:44 h.

SAARBRÜCKEN (26.-29.5.2005)
19. Trofeo Karlsberg Junioren-Etappenfahrt UCI 2.8.
1. Etappe (100 km): 1. Thomas Kvist (Dänemark) 2:23:38 h ... 20. Kalz (BDR-Bahn/Luisenstadt) 3:26 min, 112. Hans (BDR-Straße/SC Berlin) 10:48 min.
2. Etappe (96,4 km): 1. Ondrej Bambula (Tschechien) 2:24:39 h ... 26. Hans 49 s, 74. Kalz 2:52 min.
3. Etappe, 1. Hälfte Einzelzeitfahren (14 km): 1. Patrick Gretsch (BDR-Straße/RV Elxleben) 19:51 min, 2. Hans 15 s ... 26. Kalz 1:24 min; **2. Hälfte (75,8 km):** 1. Sebastian Koch (Nordrhein-Westfalen) 1:47:31 h ... 30. Hans, 54. Kalz.
4. Etappe (122,4 km): 1. Andre Steensen (Dänemark) 3:10:46 h ... 16. Hans, 41. Kalz 2:20 min.
Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Gatis Smukulis (Litauen) 10:10:20 h ... 41. Kalz 6:16 min, 52. Hans 8:59 min.

STUTTGART (29.5.2005)
Hohenheimer Schloßrennen Elite (85 km): 1. Leif Lampater (US-Financial Team/RSV Werner Otto) 2.17:35 h.
Frauen (50 km): 1. Andrea Erdmeier (RSV Rheinfelden) 1:33:57 h ... 7. Hollmann (Motor Company Toyota).

COTTBUS (25.5.2005)
BDR-Sichtungsrennen Bahn, 4000 m Einerverfolgung, 1. Serie: 1. Karl-Christian König 4.40,77 min ... 3. Robert Kriegs (beide RSV Werner Otto) 4:47,70 min; **2. Serie:** 1. König 4:41,73 min ... 3. Kriegs 4:42,99 min.
Frauen, 3000 m Einerverfolgung, 1. Serie: 1. Ellen Meiny (Stuttgart) 4:02,73 min ... 3. Polzin (SC Berlin) 4:08,71 min; **2. Serie:** 1. Elke Gebhardt 3:53,26 min ... 3. Polzin 4:05,61 min.

SCHÖNA (4.6.2005)
13. Rund um Schöna, Junioren (48 km): 1. Jörg Lehmann (SC DHfK Leipzig) 1:14:35 h ... 4. Schwarz (SC Berlin).
Senioren: (40 km): 1. Enrico Busch (RT Borgsdorf) 58:56 min ... 6. Scholz (ESV Lok Schöneweide).

HEILBRONN (25.-28.5.2005)
Ladies 4-Etappenfahrt Gesamt-Einzel: 1. Tanja Hennes (Buitenpoort/Flexpoint) ... 8. Hollmann (Motor Company Toyota).
1. Etappe (56 km): 1. Birgit Hollmann; **2. Etappe Bergzeitfahren (6,5 km):** 1. Claudia Häusler (ELK Haus Tirol) ... 4. Hollmann.

TUTTLINGEN (3.6.2005)
Stadtparkrennen Elite (72 km): 1. Andreas Mayr (TV Rechberghausen) ... 7. Lampater (RSV Werner Otto).

FREDERSDORF (24.4.2005)
Sommerbahnpreis - Männer/Junioren/Jugend, Kampfsprint: 1. Paul Giebel (RSG Fredersdorf), 2. Stephan Streit (SC Berlin); **Omnium:** 1. Giebel, 2. Streit.

FREDERSDORF (29.5.2005)
Sommerbahnpreis - Männer/Junioren/Jugend, 100 m Zeitfahren: 1. Peter Schulz (BTSC) 6,43 s; **Kampfsprint:** 1. Schulz, 2. Kietzke (Luisenstadt); **Dänisches Punktefahren:** 1. Schulz 33 Punkte, 2. Kietzke 29; **Omnium:** 1. Schulz 39, 2. Kietzke 25.
Schüler 100 m Zeitfahren: 1. Lars Telchow (RSG Fredersdorf) 6,75 s, 2. Katrin Sperber (BTSC); **Handicap:** 1. Carolin Opitz (BTSC); **Punktefahren**: 1. Telchow 36, 4. Sperber; **Omnium:** 1. Telchow 30, 2. Sperber 26, 5. Opitz 14.

FREDERSDORF (22.5.2005)
Sommerbahnpreis-Männer/Junioren/Jugend, 500 m: 1. Peter Schulz (BTSC) 37,82 s; **2000 m Zeitfahren:** 1. Paul Giebel (RSG Fredersdorf) 2:44 min, 2. Mario Hammer (AdW), 3. Maximilian Kietzke (Luisenstadt); **Omnium:** 1. Giebel 28 Punkte, 2. Schulz, 3. Kietzke je 20, 6. Hammer 15.

ERFURT (27.5.2005)
A-Steherrennen in drei Läufen mit ausgelosten Schrittmachern: 1. Jan Richter (RSC Turbine Erfurt), 2. Carsten Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen); **B-Rennen:** 1. Ralph Matecki (Dortmund) ... 7. Michaelis (RC Charlottenburg).

JELENIA GORA (7.-12.6.2005)
Baltyk-Karkonosze-Tour UCI 2.2.
1. Etappe (237 km): 1. Piotr Zaradny 5:45:15 h, 2. Wojciech Kalmeba, 3. Robert Radosz (alle Polen) ... 28. Karl-Christian König, 66. Leif Lampater, 81. Guido Fulst (alle RSV Werner Otto) 100. Christian Bommel, 111. Robert Bengsch (beide TSC/alle BDR-Bahnausahl).
2. Etappe (215,3 km): 1. Bogdan Bondarjew 3:20:43 h, 2. Marek Maciejewski (beide Polen), 3. Frantisek Rabon (Tschechien) ... 43. König, 45. Lampater, 86. Fulst, 105. Bommel.
4. Etappe (176,5 km): 1. Marcin Gebka 4:18:01 h, 2. Jaroslaw Zarebski, 3. Radosz (alle Polen) ... 29. Bommel, 61. Lampater, 67. Fulst, 85. König, 96. Bengsch.
5. Etappe 1. Hälfte Einzelzeitfahren (11,6 km): 1. Radoslaw Romanik 24:57 min, 2. Cezary Zamana 14 s zur., 32. Krzysztof Ciesielski (alle Polen) 42 s ... 50. König 4:31 min, 51. Bengsch 4:37 min, 53. Fulst 4:43 min, 54. Lampater 4:46 min, 60. Bommel 4:55 min; **2. Hälfte (141,8 km):** 1. Bartosz Huzarski 3:32:17 h, 2. Ondrej Fadrny (Tschechien), 3. Bariusz Rudnicki (Polen) ... 24. Fulst, 34. Lampater, 64. Bommel.
6. Etappe (141,7 km): 1. Aleksander Mironow (Rußland) 3: 50:23 h, 2. Alexander Klimrenko (Ukraine), 3. Radosz ... 16. Fulst, 49. Lampater.
Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Romanik 25:33.48 h, 2. Zamana 12 s, 3. Ciesielski 42 s ... 27. Fulst 17:32 min, 34. Lampater 57:02 min.

GÜNZACH (5.6.2005)
2. Grand Prix Allgäu Rundstreckenrennen Elite (72 km): 1. Stefan Parnussa (DJK Bockum) ... 9. Lampater (RSV Werner Otto).

GRÖDITZ (5.6.2005)
Kriterium Elite (70 km): 1. Karsten Bombach (Nozumi Dessau) 1:40:18 h ... 8. Richter (BTSC).
Junioren (42 km): 1. Marcel Kalz (Luisenstadt) 1:03:30 h.
Senioren (35 km): 1. Enrico Busch (RT Borgsdorf) 53:02 min ... 5. Scholz (ESV Lok Schöneweide).

NERCHAU (12.6.2005)
15. Rund um das Muldental Elite A/B (136,5 km): 1. Christian Kux (Chemnitzer PSV) 3:53:52 h ... 5. Willwohl (Akud Arnolds Sicherheit), 11. Kriegs (US Financial Team).
C-Klasse (117 km): 1. Sebastian Schümberg (POT Cottbus) 3:10:11 h ... 4. Pohl (RV Iduna), 7. Müller (SC Berlin).
Junioren (78 km): 1. Marcel Kalz 2:05:11 h ... 10. Sterz (beide Luisenstadt).
Jugend: (58,5 km): 1. Florian Harbig (SSV Gera) 1:42:21 h ... 9. Schulze (Luisenstadt).
Frauen (58,5 km): 1. Karin Bürger (Dresdner SC) 1:21:17 h ... 3. Birgit Hollmann, 5. Kampeter (beide Motor Company Toyota).



Beständig im Erfolg: Schlaphoff/Woelke

Die erstmalige DM-Teilnahme von Mareike Schlaphoff/Kim Woelke vom Spandauer RV, die mit dem 14. Platz abgeschlossen wurde, hatte beiden Meinen-Schützlingen gezeigt, was für ein weiter Weg es bis zur Spitze ist. Der Ehrgeiz scheint aber geweckt, denn beim Turnier um die Berlin-Pokale in der Turnhalle im Ritterfeld andete es wieder mit dem Sieg. Trotz nicht gerade idealer Bedingungen auf der Fahrfläche bestätigten sie mit 230,20 Punkten das bisher erreichte Leistungsniveau.

4. Turnier um die Berlin-Pokale im Kunstradfahren am 5. Juni 2005 beim Spandauer RV

Einer-Kunstfahren - Frauen: 1. Anja Stapel 233,87 Punkte, 2. Seraphina Schüler (beide KRTC Fürstenwalde) 216,21.
Juniorinnen: 1. Juliane Ebersbach (SV Rehbrücke) 272,70, 2. Johanna Erpenbeck 255,49, 3. Christina Barrau (beide Spandauer RV) 247,94, 4. Müller (SV Rehbrücke)246,96, 5. Ullrich (Spandauer RV) 236,44, 6. Adamski (KRTC Fürstenwalde) 231,19, 7. Ressel (Spandauer RV) 224,19; **Junioren:** 1. Maik Bode (Spandauer RV) 261,17, 2. Florian Kretschmer (RV Blitz Neukölln) 239,02.
Schülerinnen A: 1. Lisa Hunger 254,63, 2. Lea Schaepe (beide SV Rehbrücke) 246,78, 3. Julia Schulze 243,76, 4. Schlaphoff 238,48, 5. Apelt (alle Spandauer RV) 223,92, 6. Wittorf (KRTC Fürstenwalde) 223,54, 7. Dobinski (RV Blitz Neukölln) 222,72, 8. Fischer (KRTC Fürstenwalde) 219,01.
Schülerinnen B: 1. Denise Dornbusch (SV rehbrücke) 255,90, 2. Maike Makowski 245,98, 3. Kim Woelke (beide Spandauer RV) 232,15, 4. Schröder 213,70, 5. Dominik (beide SV Rehbrücke), 6. Skowronski (SG Rauen) 228,03, 7. Apelt (Spandauer RV) 215,15.
Schülerinnen C: 1. Maxi Woelke 225,65, 2. Vanessa herdlitschke (beide Spandauer RV) 217,48, 3. Julia Fischer (KRTC Fürstenwalde) 215,39, 4. Renner 215,10, 5. Lonitz (beide Spandauer RV) 212,78, 6. Wittke (SG Rauen) 212,75, 7. Muggelberg (Spandauer RV) 209,29, 8. Butschkau 205,83, 9. Scholz (beide KRTC Fürstenwalde) 204,05.
Zweier-Kunstfahren - Frauen/Juniorinnen: 1. Müller/Ebersbach 249,60, 2. Ullrich/Ressel 220,39, 3. Stapel/Adamski 217,17.
Zweier - Schülerinnen: 1. Schlaphoff/Woelke 230,20, 2. Schulze/Makowski 225,93, 3. Hunger/Schaepe 223,14.

Mit Bestleistungen in Werder dabei

Die ideale Fahrfläche beim 3. Turnier des Brandenburg-Pokals im Kunstfahren in Werder nutzten auch Berliner Teilnehmer, um ihre persönlichen Bestleistungen zu steigern. Für einen Tagessieg sorgte Maxi Woelke (Spandauer RV) in der Schülerklasse C des Einer-Kunstfahrens.

Einer-Kunstfahren - Junioren: 1. Adrian Rudolph (VfH Dahnsdorf) aufgestellte Schwierigkeit 264,40/persönliche Bestleistung 256,00/ausgefahren **256,90**, 2. Maik Bode (Spandauer RV) 266,80/258,48/255,60, 3. Florian Kretschmer (RV Blitz Neukölln) 252,60/241,11/**242,90**.
Schülerinnen A: 1. Lisa Hunger (SV Rehbrücke) 256,20/251,10/248,87 ... 3. Julia Schulze 247,60/243,58/242,26, 5. Mareike Schlaphoff (beide Spandauer RV) 245,60/241,55/236,15.
Schülerinnen B: 1. Denise Dornbusch (SV Rehbrücke) 264,20/258,70/255,72, 2. Maike Makowski 248,80/247,45/240,46 ... 5. Kim Woelke (beide Spandauer RV) 238,60/234,30/230,59.
Schülerinnen C: 1. Maxi Woelke (Spandauer RV) 231,60/230,65/227,04.
Zweier-Kunstfahren - Schülerinnen: 1. Mareike Schlaphoff/Kim Woelke 239,80/230,65/**232,88**, 2. Julia Schulze/Maike Makowski 232,20/229,97/230,10.
Anmerkung: Halbfette Punkte - neue persönliche Bestleistung.

Neulinge schlugen sich toll

Trainer Alfred Henze vom RV Blitz Neukölln nutzte das 11. Wanderpokalturnier des SV Grün-Weiß Märkisch-Buchholz, um drei seiner Neulinge in ihren ersten Wettkampf zu schicken. Sie haben sich nach seinem urteil toll geschlagen. Gamze Simsek hatte bei den B-Schülerinnen 212,80 Punkte eingereicht. Sie fuhr 211,38 Punkte aus. A-Schülerin Derja Östürk erreichte von 214,20 insgesamt 208,78 Punkte und der Schüler Martin Müller bekam von 207,80 schließlich 203,55 Punkte bestätigt. Josephine Dobinski war bei den A-Schülerinnen nach kurzer Erkrankung wieder am Start. Von 229,00 Punkten erreichte sie 226,03 Punkte. Das war neue persönliche Bestleistung und Platz 6.

VEREINSNACHRICHTEN

RV Lichterfelde-Steglitz

Mit 400 Startern wieder voller Erfolg

Die 51. Auflage des Lichterfelder Rundstrecken-rennens um den Ludwig-Beck-Platz wurde mit über 400 Startern erneut ein voller Erfolg. Daran änderte auch der Umstand nichts, daß als Streckenposten kurzfristig einige passive Mitglieder unseres Vereins und anderer einspringen mußten. Sie tauschten fix Molle und Currywurst mit Kelle und Trillerpfeife und leiteten den Publikumsverkehr geschickt um das Geschehen. Das Hauptrennen dominierten die beiden Bahn-Olympiasieger Guido Fulst und Robert Bartko. Aber auch unsere Lokalmatadoren Björn Schlitte, Victor Ulzen und Manuel Leder gaben dem Rennen Akzente.
Für die großzügige Unterstützung bedanken wir uns beim Bezirksbürgermeister Herbert Weber, der Schultheiss-Brauerei, den Zehlendorf-Steglitzer Parteien SPD, FDP, CDU und Bündnis 90/Die Grünen, der Sport-AG, dem Autohaus BMW Riller und Schnauck, der Telkom T-COM Niederlassung Technischer Kundendienst NO, Albert Stoll, dem Sportamt, Verdi und dem Möbelhof sowie vielen weiteren Sponsoren.

ML

Auf ein gelungenes Radsportfest haben mit Vereinsvorsitzenden Hans-Joachim Schubert (2.v.l.) prominente Besucher angestoßen. Bernd Jaroszewiez mit Frau neben ihm. Gegenüber Sprecher Wolfgang Schmidt, Gildeobmann Ronny Schädler, Ex-Kassenwart Horst Bauer, ehemals Opel Schüler, und Frau.

Foto: Uhlig

Herausgeber/Anzeigenverwaltung:
Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heyse-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46
Verantwortlicher Redakteur: Hans Oeftger, Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26
Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.
Gesamtherstellung: KARO-Druck, Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76

Zum Abschluß auf Rang 3

Die großen Hoffnungen von Godehard Behnke/Christian Rochler (RVg Nord Berlin) haben sich am Schlußtag der 2. Radball-Bundesliga erfüllen lassen. Schweren Herzens hatten sie beim Turnier in Großkoschen zwar den ersten Tabellenplatz räumen müssen, nachdem es gegen die Gastgeber nur zu einem 2.2 gereicht hatte und obendrein Angstgegner Langenwolschendorf mit 3:2 die Oberhand behalten konnte. Da war dann gegen die jungen Leipziger auch völlig die Luft raus, wie sich beim 0:5 zeigte. Was blieb war dann mit 40 Punkten und 80:72 Toren ein doch noch versöhnlicher dritter Rang. Dieser berechtigt zum Start beim Aufstiegsturnier.
Bevor die Saison zu Ende ging, mußten auch noch Klaus und Thomas Sabin (RVg Nord Berlin) in Leeden zur Aufstiegsrunde in die 2. Bundesliga antreten. Die Hürde erwies sich leider als uneinnehmbar. Es blieb Platz 5 von 7.



Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV. · 10407 Berlin
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46
Internet: www.bdr-radsport.de/ber/

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr

Redaktionsschluß:
15. des laufenden Monats

Ein Blick voraus

STRASSENRENNSPORT

7. August 2005, 10.30 Uhr
Kriterium in Sanzeberg/Cottbus des RK Endspurt Cottbus. 10.30 Uhr Anfänger 4,8 km, anschließend U11 9,6 km, U13 14,4 km, Schüler 21,6 km, Jugend 26 km, Junioren 36 km, Männer B/C 60 km.

10. August 2005, 17.00 Uhr
Berliner Straßenpokal im Sportforum Hohenschönhausen U13/U15.

14. August 2005, 9.00 Uhr
Trainingsrenntag der NRVg Luisenstadt zu Ehren von Wally Szostak. Start und Ziel: Nobeldtr. 9.00 U11 15 min + 1 Runde, U13 20 min + 1 Runde, 9.30 Uhr Schüler 30 min + 1 Runde, 10.15 Uhr Jugend 45 min + 1 Runde, 11.15 Uhr Junioren 60 min + 1 Runde, 12.30 90 min + 1 Runde.

20. August 2005
Kriterium des RSV Eisenhüttenstadt.

21. August 2005
Straßenrennen Groß-Drewitz des Gubener RV.

26. August 2005, 16.00 Uhr
1. Etappe Einzelzeitfahren Kids-Tour. Start und Ziel: Hüttenweg Kleiner Stern.

27. August 2005, 10.00 Uhr
2. Etappe Rund um den Schäferberg der Kids-Tour. Start und Ziel: Königstr.

28. August 2005, 10.00 Uhr
3. Etappe Rundstreckenrennen der Kids-Tour. Start und Ziel: Neues Kranzler Eck, Kurfürstendamm.

31. August 2005, 17.00 Uhr
Berliner Straßenpokal im Sportforum Hohenschönhausen U13/U15.

3. September 2005, 13.00 Uhr
Kriterium zu den Kreuzberger festlichen Tagen der RV Berlin 1888. Start und Ziel: Alte Jakobstr. 13.00 Uhr Senioren 1-4 48 km, anschließend U11 6 km, U13 12 km, Schüler 21,6 km, Jugend 31,2 km, Junioren 40,8 km).

4. September 2005,9.00 Uhr
8. Großer Hyundai-Preis des Marzahner RC. Start und Ziel: Hyundai-Autocenter, Hansastr. 203, 9.00 Uhr Junioren 42 km, anschließend Schüler/wbl. Jugend 12,6 km, männl. Jugend 25,2 km, Senioren 2/3/4 28 km, U11 4,2 km, Elite Frauen/Juniorinnen 42 km, U13 8,4 km, Elite Männer C-Klasse 63 km, Elite Männer KT/A/B 70 km.

11. September 2005, 9.00 Uhr
Treptower Radsportfest des BSV AdW. Start und Ziel: Südostallee. 9.00 Uhr Junioren 35,7 km, anschließend U13 17 km, Jugend 30,6 km, U11 6,8 km, Kleine Friedensfahrt 4,25 km, Ehemalige/Hobbyfahrer 25,5 km, Elite Männer KT/A/B/C 68 km.

17. September 2005, 9.00 Uhr
Rund in Schwanebeck des Berliner TSC

24. September 2005
Kriterium des 1. RSC Strausberg.

25. September 2005
Rund um Strausberg-Nord des 1. RSC Strausberg.

BAHNRENNSPORT

10. August 2005, 17.00 Uhr
Berliner Bahnpokal für Jugend, Junioren, Elite.

31. August 2005, 17.00 Uhr
Berliner Bahnpokal siehe 10.8.

7. September 2005, 17.00 Uhr
Berliner Bahnpokal für U13, Schüler, Jugend, Junioren, Elite

14. September 2005, 17.00 Uhr
Berliner Bahnpokal siehe 7.9.
alles im Velodrom, Landsberger Allee

RTF

7. August 2005, 8.00-9.00 Uhr
16. Rund um Berlin, RTF des BRV über 230 km. Treffpunkt Schule Seebadstr. 42-43, Hermsdorf.

13. August 2005, 8.00 Uhr
Permanente RTF des Marzahner RC, Strausberg-Runde für Wolfgang Knoch. Treffpunkt: Shell-Station, Stendaler Str. 176.

14. August 2005, 8.00-10.00 Uhr
Fahrt ins Umland, RTF des RV Lichterfelde-Steglitz über 151/115/76 km. Treffpunkt: Sporthalle, Ostpreußendamm 108, Lichterfelde.

20. August 2005, 13.00 Uhr
18. Eichhörnchen-Tour, RTF der SV Zehlendorfer Eichhörnchen über 114/71 km. Treffpunkt: Pestalozzischule, Hartmannsweiler Weg 45, Zehlendorf.

21. August 2005, 8.30-10.00 Uhr
Durch das Brandenburger Land. RTF des RV Möwe Britz über 151/74/49 km. Treffpunkt: Fritz-Karsen-Schule, Fulhamer Allee, Britz.

27. August 2005, 8.00-10.00 Uhr
15. Sparkasse-RTF des RSC Cottbus

28. August 2005, 9.00-11.00 Uhr
Rund um die Forster Radrennbahn, RTF des PSV Forst.

3. September 2005, 10.00-11.00 Uhr
Quer durch das Havelland, RTF des Radteam Rathenow.

4. September 2005, 9.00-10.00 Uhr
Zwischen Havel und Elbe, RTF des Radteams Rathenow.

10. September 2005, 9.00-11.00 Uhr
Oderbruch-RTF des BRC Semper über 160/122/71/41 km. Treffpunkt: Jules-Verne-OS, Wernerstr. 48, Mahlsdorf.

11. September 2005, 9.00-11.00 Uhr
Oderbruch-RTF des BRC Semper über 160/122/71/41 km. Treffpunkt: Jules-Verne-OS, Wernerstr. 48, Mahlsdorf.

RADWANDERSPORT

28. August 2005, 10.00 Uhr
4. Landesverbandsfahrt über 45 km. Treffpunkt S-Bahnhof Grunewald.

KUNSTRADSPORT

4. September 2005
5. Turnier um den Berlin-Pokal im Kunstradsport beim RV Blitz Neukölln.

Geschäftsstelle geschlossen

In der Zeit vom 22.8.-9.9.2005 ist die BRV-Geschäftsstelle geschlossen wegen Urlaub. Keine Bearbeitung von Ausschreibungen oder Wertungskarten möglich.

Christine Mähler

Dieser Zapp-Schnappschuß von Bollmannsruh war im Internet verlorengegangen. Wir reichen ihn hier nach.



Auf fremden Pisten . . .

LEIPZIG (11.6.2005)

76. Preis der Stadt Leipzig Bahnrennen
BDR-Sprintercup, 200 m: 1. Giese (RSV Werner Otto) 11,169 s, 2. Sebastian Döhrer 11,284 s, 3. Michael Seidenbecher (beide RSC Turbine Erfurt) 11,393 s ... 10. Eichfeld (RSV Werner Otto) 12,200 s; **Sprint-Finale:** 1. Robert Förstemann (RSC Turbine Erfurt), 2. Seidenbecher, 3. Giese.
Keirin: 1. Seidenbecher ... 6. Giese.
Jugend 500 m: 1. Paul Kanzler (Erkneraner RC) 36,21 s ... 5. Schulz (BTSC) 37,91 s, 13. Kietzke (Luisenstadt) 39,91 s.
Frauen/Jugend Sprint: 1. Dana Glöß (RSV Werner Otto) ... 8. Schulz.
Frauen 500 m: 1. Mirjam Welte (RSC Kaiserslautern) 37,46 s, 2. Glöß 37,48 s.
Steherrennen (50 km): 1. Timo Scholz (Akud Arnolds Sicherheit) h. Karsten Podlesch, 2. Carsten Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen) h. Baur.



Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



Internetadressen der Vereine siehe: www.bdr-radsport.de/ber/vereine/

RC Berliner Bär e.V.
1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Bäreneck, Markstr. 7/Holländerstr., Reinickendorf (U-Bhf. Franz-Neumann-Platz).

RV Berlin 1888 e.V.
1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax:312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports" Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894
1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.
1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18–20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.
Postanschrift c/o Gasthaus Havelkrug, Gatower Str. 95/97, 13595 Berlin. 1. Vorsitzender: Manfred Schwiethal, Fahremundstraße 16, 13593 Berlin, Telefon: 361 54 29; Sitzung jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen
1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./ Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Peter Matthes, Landhausstr. 44, 10717 Berlin, Telefon: 861 76 83, Fax: 863 95 67.

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.
Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. 2. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg", Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

RV Lichterfelde-Steglitz
1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Achenseeweg 13, 12209 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VFK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

NRVg Luisenstadt
1. Vorsitzender: Herbert Kleinschmidt, Pilgramer Str. 287, 12623 Berlin, Tel.: 566 43 43; Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85. Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, Vereinslokal: Gasthaus „Gottlieb", Tempelhofer Weg 2/Ecke Gottlieb-Dunkel-Str., 12099 Berlin.

RV Möwe Britz
Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, www.moewe-britz.de Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen", Pätzer Straße 17, 12359 Berlin, Tel. 62 90 36 38.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.
1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 703 07 78, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 60 665. E-mail: dirk.borrmann@t-online.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Anke Glaser, Tel. 383 05 707 und Christian Akrutat, 'Tel. 347 06 398. Treffen: Jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Jugendklub „Schloß 19", Schloßstraße 19, Charlottenburg.

RVg Nord Berlin e.V.
1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Ceciliengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerd Wolschke, Sonnenblumenweg 15a, 16548 Glienicke/Nordbahn, Handy: 0172-394 16 33. Sitzung: jeden Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn", Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.
1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto", Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im Restaurant Hofstall, Blankenburger Straße 76; Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.

RTC Pirol Tempelhof 1984
1. Vorsitzender: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Telefon: 703 10 06.

BRC Semper 1925 e.V.
Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Wolfram Paul, Hohensaatener Str. 11, 12679 Berlin, Telefon: 934 91 553. Internet: BRCSemper1925.de. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Gaststätte „Eisbeineck", Dolziger Str. 1, Ecke Proskauer Str.

BRC Defekt 1902 e.V.
1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwedenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

Spandauer RV 1891 e.V.
1. Vorsitzender: Joachim Schlaphoff, Breddiner Weg 21b, 13591 Berlin, Telefon: 367 95 45. Geschäftsstelle: Heike Müller, Müllerstr. 4, 13585 Berlin, Telefon 364 37 872. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken", 13591 Berlin.

BRC Zugvogel 1901
Ehrenvorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport
1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport
1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26,e-mail: ohlwein@snafu.de, Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereinseck" in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren
1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klaushager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schöneweide, Sekt. Radfahren
Sektionsleiter: Hans-Jürgen Zapp, Vogelbeerstr. 7, 12489 Berlin, Telefon: 677 45 67 oder 631 73 48.

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren
1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.
1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

SC Berlin, Abt. Radsport
1. Vorsitzender: Michael Wegmann. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15–16 Uhr, Dienstag 17–18 Uhr, Mittwoch 10–12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport
Vorsitzender: Bernward Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport
Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

Köpenicker Sportverein-Ajax e.V.,
Allende-Sportplatz, Wendenschloßstr. 50, 12559 Berlin, **Postanschrift Radsport-Abteilungsleiter**: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport
Jörg Kaiser, Uhrmacherweg 25, 12355 Berlin, Telefon: 0171-3618664

team messenger e.V.
Geschäftsstelle: Obentrautstr. 62, 10963 Berlin, Tel. 030 / 235 500 70.

FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport
Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung
Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

Berliner Ruder Club e.V., Abt. Radsport
Abt.Leiter Reiner Pubanz, Telefon 0170/831 01 31.

Downhill Berlin e.V.
Vorsitzender Mathias Iden, Helenehof 1, 10245 Berlin, Tel. 0179 / 404 73 50.